



Who is who 2021

# UMWELT UND ENTWICKLUNG IN HANNOVER

Hannovers Akteur\*innen im Überblick

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER





W H O  
I S  
W H O  
?

Who is who 2021

**UMWELT UND ENTWICKLUNG  
IN HANNOVER**

Hannovers Akteur\*innen im Überblick



## LIEBE LESER\*INNEN

*„Der einzige Weg, der uns eine sichere und lebenswerte Zukunft bescheren kann, besteht darin, Umwelt- und Entwicklungsfragen gleichermaßen und gemeinsam anzugehen. Wir müssen menschliche Grundbedürfnisse erfüllen, den Lebensstandard aller Menschen verbessern und die Ökosysteme wirkungsvoller schützen und verwalten.“*

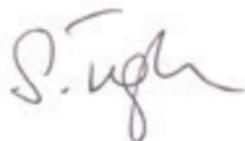
Präambel der Agenda 21 von 1992

Dass diese Vision immer noch aktuell ist, zeigt die 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Ihr Herzstück sind die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) für eine nachhaltige Entwicklung, die sowohl ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gleichermaßen berücksichtigen. Neben Zielen zu Armutsbekämpfung, gleichen Bildungschancen, Gesundheit, Ernährungssicherheit und Umweltschutz werden auch nachhaltiges Konsumverhalten und Wirtschaften sowie globale Partnerschaften genannt.

Diese Aufgaben können jedoch nicht allein auf internationaler oder auf nationaler Ebene gelöst werden. Deshalb sind insbesondere die Wirtschaft, Kommunen, Politik, aber auch Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen im Norden wie im Süden aufgefordert, einen Beitrag für eine lebenswerte und gerechte Zukunft zu leisten.

In der Broschüre „Who is who“ stellen sich zahlreiche Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen vor, die sich für Umwelt und Entwicklung einsetzen. Sie sind offen für Ihre Fragen, bieten Ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen an und unterstützen Sie, wenn Sie sich selbst für Umwelt- und Entwicklungsfragen engagieren wollen.

Wir hoffen, dass die vorliegende Broschüre zu einem wertvollen Ratgeber für Sie wird.



Sabine Tegtmeyer-Dette

*Erste Stadträtin und Wirtschafts- und Umweltdezernentin*

# INHALT

|   |    |
|---|----|
| Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V.                                 | 8  |
| Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro<br>der Landeshauptstadt Hannover             | 10 |
| Aha – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover                             | 12 |
| „aktion tier“ – Igelzentrum Niedersachsen                                       | 14 |
| Allerweltsladen Hannover e. V.  | 16 |
| Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)                                 | 18 |
| Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e. V.                         | 20 |
| Aware & Fair – gerechter Handel in der Einen Welt e. V.                         | 22 |
| Bildungswerk Kronsberghof gGmbH   | 24 |
| Brot für die Welt   | 26 |
| Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes<br>Management e. V. (B.A.U.M.) | 28 |
| Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)                       | 30 |
| Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e. V.                                      | 32 |
| Bürgerinitiative Umweltschutz e. V. (BIU)                                       | 34 |
| CNG-Club e. V. – Regionalgruppe Hannover  | 36 |
| Deutsche Umwelthilfe e. V.  | 38 |
| EineWeltWerkstatt   | 40 |
| Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V.                                     | 42 |
| Ernährungsrat Hannover und Region   | 44 |
| Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.   | 46 |
| Fachbereich Umwelt und Stadtgrün<br>Landeshauptstadt Hannover                   | 48 |
| Foodsharing Hannover  | 50 |
| Förderverein Kinderwald Hannover e. V.  | 52 |
| Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft<br>Hannover-Blantyre e. V.         | 54 |
| Gemeinwohlökonomie  | 56 |
| Gemeinwohlregion Hannover   | 58 |
| Ghana e. V.   | 60 |
| Global Partnership Hannover e. V.   | 62 |
| Glocksee Bauhaus e. V.  | 64 |
| Greenpeace Hannover   | 66 |
| Gut Adolphshof e. V.  | 68 |
| Heuhüpfer e. V.   | 70 |
| Ingenieure ohne Grenzen e. V.   | 72 |
| Internationale Stadtteilgärten  | 74 |
| JANUN e. V.   | 76 |

|   |     |
|---|-----|
| Kirchenamt der Evangelischen Kirche Deutschland                                       | 78  |
| Klimaforum Hannover e. V.   | 80  |
| Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH   | 82  |
| Migranten für Agenda 21 e. V.   | 84  |
| Naturfreunde Ortsgruppe Hannover e. V.  | 86  |
| Naturschutzbund Deutschland (NABU)/<br>Hannoverscher Vogelschutzverein von 1881 e. V. | 88  |
| Ökostadt e. V.  | 90  |
| Palästina Initiative Region Hannover  | 92  |
| proKlima – der enercity-Fonds   | 94  |
| Schulbiologiezentrum Hannover   | 96  |
| Schutzgemeinschaft Deutscher Wald<br>Landesverband Niedersachsen e. V.                | 98  |
| Slow Food Hannover  | 100 |
| SPATS e. V. – Stadtteilbauernhof  | 102 |
| Stadtentwässerung Hannover  | 104 |
| Stattreisen Hannover e. V.  | 106 |
| Südamerika-Zentrum Hannover e. V.   | 108 |
| Transition Town Hannover e. V.  | 110 |
| Umweltzentrum Hannover e. V.  | 112 |
| UNICEF – Arbeitsgruppe Hannover   | 114 |
| Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN)                                 | 116 |
| Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. (VZN)   | 118 |
| Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e. V.                                | 120 |
| Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD)  | 122 |
| Vermehrungsgarten Hannover e. V.  | 124 |
| Waldstation Eilenriede der Landeshauptstadt Hannover                                  | 126 |
| Werk-staff-Schule e. V.   | 128 |
| Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V.  | 130 |
| Wissenschaftsladen Hannover e. V.   | 132 |

## ADV-NORD E. V.



Afrikanischer Dachverband  
Norddeutschland e. V.  
Kurt-Schumacher-Straße 25  
30159 Hannover

Telefon (0511) 2611582  
E-Mail [info@adv-nord.org](mailto:info@adv-nord.org)  
Internet <https://adv-nord.org/>

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Afrikanische Dachverband Norddeutschland e. V., kurz ADV-Nord e. V., setzt sich seit 2007 für ein demokratisches Miteinander im norddeutschen Raum ein und zielt mit seiner Arbeit primär darauf ab, gegen jegliche Art von Diskriminierung und vor allem Rassismus vorzugehen. Dabei verstehen wir uns als Brückenbauer\*innen zwischen Menschen mit afrikanischer Herkunftsgeschichte und allen anderen kulturellen Gemeinschaften.

Der ADV-Nord setzt sich derzeit aus 22 Vereinen und vielen engagierten Einzelpersonen zusammen, die sich gemeinsam für das Wohl der afrikanischen Mitbürger\*innen einsetzen. Dabei unterstützen wir diese bei der Umsetzung von eigenen Projekten oder leisten Hilfestellungen bei krisenhaften Situationen.

Im Vordergrund unserer Arbeit stehen folgende Themen:

- Demokratieförderung
- Rassismuskritik und Sensibilisierung für mehr Vielfalt/gegen Diskriminierung
- Empowerment
- Förderung von sozialer, kulturellen und politischer Teilhabe
- Diversität
- Gleichstellung/Gleichberechtigung
- Nachhaltigkeit

## BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOT

- Beratung bei interkulturellen Fragen und Angelegenheiten
- Unterschiedliche Weiterbildungsprogramme für Migrant\*innen
- Bildungsprojekte für junge Menschen: analoges und digitales Nachhilfeprojekt
- Unterstützung bei der sozialen Integration
- Rassismuskritische Bildungsarbeit
- Politische Jugendbildung
- Förderung der Jugend und Erwachsenen durch sportliche Aktivitäten
- Unterstützung von geflüchteten Menschen

## KONTAKT

Bakari Tangara

Öffnungszeiten: Di – Do 9:00 – 15:00 Uhr  
Fr. 11:00 – 14:00 Uhr

## AGENDA 21- UND NACHHALTIGKEITSBÜRO DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER



|          |   |
|----------|---|
|          | Landeshauptstadt Hannover<br>Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro<br>Trammplatz 2<br>30159 Hannover                         |
| Telefon  | (0511) 168-45078 und -49838   |
| E-Mail   | nachhaltigkeit@hannover-stadt.de  |
| Internet | www.hannover-nachhaltigkeit.de<br>www.facebook.com/nachhaltigkeitsbuero.lhh<br>www.instagram.com/nachhaltigkeitsbuero.lhh |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Für ein ökologisch, ökonomisch und sozial gerechtes  
Zusammenleben

Aufgabe des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros der Landeshauptstadt Hannover ist es, Menschen zu nachhaltigem Handeln zu bewegen. Dies gilt sowohl für die Stadtgesellschaft und die Einwohner\*innen Hannovers, als auch für die Stadtverwaltung. Es unterstützt und vernetzt entsprechende Initiativen und setzt Impulse im Rahmen von Kampagnen und Veranstaltungen, die für eine nachhaltige Entwicklung stehen.

Die im Wirtschafts- und Umweltdezernat angesiedelte Stabsstelle arbeitet zu Themen wie z. B. fairer Handel, nachhaltige Lebensstile, globaler Klima- und Ressourcenschutz, kommunale Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiges Wirtschaften oder nachhaltige Ernährung.

Dabei orientiert sich die Arbeit des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros an der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen, den sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs).

Unsere Aufgabenschwerpunkte

Im Rahmen seiner Öffentlichkeits- und Bewusstseinsarbeit organisiert das Team des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros Veranstaltungen und Aktionen zu o.g. Themen, plant Aktivitäten, erstellt Flyer und Broschüren und informiert regelmäßig mit seinem Newsletter „einfach nachhaltig“.

Innerhalb der Verwaltung nimmt es Querschnittsaufgaben wahr, erarbeitet Konzepte und Umsetzungsstrategien, erstellt Nachhaltigkeitsberichte und berät andere Stellen in Bezug auf faire Beschaffung und nachhaltige Veranstaltungsplanung.

Darüber hinaus arbeitet es mit der hannoverschen Partnerstadt Blantyre in Malawi in Projekten zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort.

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro engagiert sich auch in der Bildungsarbeit für Kindertagesstätten und Schulen. Mittels Werkstätten, Unterrichtsangeboten oder Aktivmaterialien werden Kinder und Schüler\*innen auf praktische Weise dazu befähigt, ihre Zukunft aktiv und veranstaltungsvoll mitzugestalten.

Dies ist auch Anliegen des Kinderwaldes Hannover, der als außerschulischer Lernort vom Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro koordiniert wird ([www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de)).

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro koordiniert zudem die hannoversche Initiative „HOP! – Hannover ohne Plastik“ und stellt Hannoveraner\*innen Informationen zum plastikfreieren Leben bereit ([www.hannover-ohne-plastik.de](http://www.hannover-ohne-plastik.de)).

## KONTAKT

Susanne Wildermann (Leitung)

Telefon (0511) 168-45078

## INFORMATIONSMATERIALIEN

Auswahl:

- Programm Hannover fairführt – nachhaltig Leben in Hannover
- Minibuch KonsumMensch – Auf den Spuren nachhaltiger Produkte
- Upcycling – Aus Alt mach Neu
- (Mikro-)plastikfreie Naturkosmetik selber herstellen
- Fairer Handel – Verantwortung endet nicht an der Stadtgrenze
- Fleisch. Macht. Hunger – Verantwortung endet nicht am Tellerrand
- Zukunft gestalten – Bildungsangebote für Kindertagesstätten und Schulen
- Get fair – Fairer Einkaufsführer im Pocket-Format
- Kinderwald-Flyer und Halbjahresprogramm
- Flyer HOP! – Hannover ohne Plastik!

## AHA – ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT REGION HANNOVER



aha – Zweckverband Abfallwirtschaft  
Region Hannover  
Karl-Wiechert-Allee 60c  
30625 Hannover  
Telefon 0800 9 99 11 99 (kostenlos)  
E-Mail [service@aha-region.de](mailto:service@aha-region.de)  
Internet [www.aha-region.de](http://www.aha-region.de)

### Öffnungszeiten aha-Service

Mo – Do 7:00 – 16:30 Uhr  
Fr 7:00 – 15:00 Uhr

### THEMENSCHWERPUNKTE

aha führt in der gesamten Region Hannover die Abfall- und Wertstoffabholung sowie in der Stadt Hannover die Straßenreinigung und den Winterdienst durch. aha betreibt auf dem Gelände der Deponie Hannover ein modernes Abfallbehandlungszentrum. Dort werden Restabfälle in der Mechanischen Restabfallaufbereitungsanlage vorbehandelt und in der Biologischen Restabfallbehandlungsanlage nach ökologischen Gesichtspunkten nachbehandelt. Bioabfälle werden in dem Bioabfallkompostwerk und Grünschnitt in der Grünabfallkompostierungsanlage zu hochwertigem Kompost verarbeitet.

An insgesamt 21 Wertstoffhöfen und drei Deponien nimmt aha viele Abfälle und Wertstoffe seiner Kund\*innen kostenlos an. Die Sonderabfall-Annahmestelle auf der Deponie Hannover, das Umweltmobil im Umland und die Sammelstellen auf den einzelnen Wertstoffhöfen bieten aha-Kund\*innen eine umweltfreundliche und kundennahe Sonderabfall-Entsorgung.

### BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Auskunft zu Abfuhrterminen für Sperrmüll, Elektro- und Metallschrott und Beratung rund um Abfälle, Wertstoffe und Sauberkeit kostenlos im aha-Service und im Internet unter [www.aha-region.de](http://www.aha-region.de). Führungen für Schulklassen und Interessierte über eine Deponie oder einen Wertstoffhof. Abfallberatung im Kinder- und Jugendbereich siehe auch Fachbereich Umwelt und Stadtgrün: Pädagogische Angebote für Schulen und Kindertagesstätten zu Werkstätten zu den Themen Kompost, Metall, Elektro, Kunststoffe und Papier. Abfallberatungen von Haushalten und Sportvereinen.

## Wertstoffhöfe in der Stadt Hannover

|                            |                     |                |
|----------------------------|---------------------|----------------|
| Wertstoffhof Bornum        | Bornumer Str. 143   | 30453 Hannover |
| Wertstoffhof Groß-Buchholz | Neue Landstr.       | 30655 Hannover |
| Wertstoffhof Kirchrode     | Döhrbruch 8         | 30559 Hannover |
| Wertstoffhof Ledeburg      | Mecklenheidestr. 73 | 30419 Hannover |
| Wertstoffhof Linden-Mitte  | Schörlingstr. 3a    | 30453 Hannover |
| Wertstoffhof List          | Mengendamm 15       | 30177 Hannover |
| Wertstoffhof Nordstadt     | Sandstr. 20         | 30167 Hannover |
| Wertstoffhof Sahlkamp      | Wietzegraben 43     | 30179 Hannover |
| Wertstoffhof Südstadt      | Tiestestr. 10       | 30171 Hannover |

## Wertstoffhöfe im Umland

|   |   |                  |
|---|---|------------------|
| Wertstoffhof Garbsen                        | Heinrich-Nordhoff-Ring<br>/im Gewerbegebiet | 30827 Garbsen    |
| Wertstoffhof Gehrden/Nordstraße/Pumpstation |   | 30989 Gehrden    |
| Wertstoffhof Neustadt                       | Rudolf-Diesel-Ring 3                        | 31535 Neustadt   |
| Wertstoffhof Pattensen                      | Ludwig-Erhard-Str. 22                       | 30982 Pattensen  |
| Wertstoffhof Ronnenberg                     | Empelder Straße (hinter<br>den Kleingärten) | 30952 Ronnenberg |
| Wertstoffhof Seelze                         | Werftstraße 14                              | 30926 Seelze     |
| Wertstoffhof Sehnde                         | Borsigring                                  | 31319 Sehnde     |
| Wertstoffhof Springe                        | Oppelner Straße                             | 31832 Springe    |
| Wertstoffhof Bissendorf                     | Auf der Haube                               | 30900 Bissendorf |

### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Di 9 – 18:30 Uhr | Mi – Fr 9 – 16 Uhr | Sa 9 – 14 Uhr

### Recycling-Station Barsinghausen

Hannoversche Str. 2g, 30890 Barsinghausen

Öffnungszeiten Mo – Fr 8 – 17 Uhr | Sa 9 – 13 Uhr

## Deponien

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Wertstoffhof und Deponie Burgdorf, Steinwedeler Str. | Telefon: (05136) 89 54 14/15  |
| Wertstoffhof und Deponie Hannover, Moorwaldweg 312   | Telefon: (0511) 99 11-4 79 69 |
| Abfallannahme/-kontrolle                             | Telefon: (0511) 99 11-4 79 56 |
| Sonderabfallannahme                                  | Telefon: (0511) 99 11-4 79 61 |
| Wertstoffhof und Deponie Kolenfeld, 31515 Wunstorf   | Telefon: (05031) 30 88/89     |

### Öffnungszeiten der Deponien und angeschlossenen Wertstoffhöfe

Mo – Fr 7 – 16:30 Uhr | Sa 9 – 14 Uhr

## AKTION TIER – IGELZENTRUM NIEDERSACHSEN



aktion tier – Igelzentrum Niedersachsen  
 Am Südtor 11  
 30880 Laatzen  
 Telefon (0511) 233161  
 E-Mail [igelzentrum@aktiontier.org](mailto:igelzentrum@aktiontier.org)  
 Internet [www.aktiontier-igelzentrum.org](http://www.aktiontier-igelzentrum.org)

### Spendenkonto

HypoVereinsbank Hannover  
 IBAN DE22 2003 0000 0020 0369 19  
 BIC HYVEDEMM300

### THEMENSCHWERPUNKTE

Verletzte und kranke Igel sowie verwaiste Igelbabys würden ohne menschlichen Beistand sterben. Um diesen Tieren zu helfen hat der Verein „aktion tier – menschen für tiere e. V.“ das „aktion tier – Igelzentrum“ in Laatzen gegründet. In der Einrichtung können jährlich etwa 800 verletzte oder hilfsbedürftige „Meckies“ aufgenommen und von den engagierten Mitarbeiter\*innen gepflegt werden. Tierärztlich versorgt werden die Igel von einer eigenen angestellten Veterinärin.

Neben der Unterbringung und Pflege der Tiere wird die Information und Aufklärung der Bevölkerung im Igelzentrum großgeschrieben. Denn häufig werden im Herbst statt Beeren und Pilzen wahllos Igel eingesammelt, die gar keiner menschlichen Hilfe bedürfen. Durch eine ständige Ausstellung mit kleinem Schaugarten im Igelzentrum, Führungen für Schulklassen und andere Interessierte sowie durch individuelle Beratungen werden entsprechende Informationen zur Biologie, Lebensweise und Schutz der Igel verbreitet. Im Besonderen wird hierbei auf die naturnahe, tierfreundliche Gestaltung der stadtnahen und menschengepägten Lebensbereiche hingewiesen, die unsere Igel zum Überleben so notwendig brauchen. Denn nur das entsprechende Wissen über diese interessanten Wildtiere und ein daraus resultierendes Verständnis garantiert auf Dauer den Fortbestand unserer heimischen Igel.

### KONTAKT

Frau Garzke

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag

16:00 – 19:00 Uhr



## ALLERWELTSLADEN HANNOVER E. V.



AllerWeltsLaden

|          |  |
|----------|--|
|          | Allerweltsladen e. V.<br>Limmerstraße 44 |
| Telefon  | (0511) 2 10 88 87                        |
| Fax      | (0511) 6 00 23 61                        |
| E-Mail   | info@allerweltsladen.de                  |
| Internet | www.allerweltsladen.de                   |

### ÖFFNUNGSZEITEN

|         |   |
|---------|---|
| Mo – Fr | 10:00 – 14:00 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr |
| Sa      | 10:00 – 16:00 Uhr                       |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Einkaufen mit Vergnügen und gutem Gewissen. Der Allerweltsladen führt Qualitätsprodukte aus aller Welt und leistet Hilfe durch Handel. Ob Musikinstrumente oder Geschirr, Tee, Gewürze oder Bananen – all diese Artikel sind hier fair gehandelt. Die Produzent\*innen – Kooperativen, Genossenschaften und Zusammenschlüsse von Kleinproduzent\*innen – arbeiten unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, für ihre Produkte erhalten sie faire Preise, die ihnen eine gesicherte Existenz und den Aufbau von Gemeinschaftseinrichtungen ermöglichen.

Zu den Verkaufshits gehören Schokolade und Kaffee, Fingerpuppen und fair gehandelte T-Shirts aus Bio-Baumwolle. Auch die Lebensmittel sind zu etwa 70 Prozent aus biologischem Anbau. Dies verbindet den Einsatz für soziale Gerechtigkeit mit dem Umweltschutz, und die Produzent\*innen erreichen durch die Bio-Aufschläge eine größere Wertschöpfung.

Zu den Produkten sind Informationen über die Herkunft sowie über die Arbeitsbedingungen der Produzent\*innen erhältlich. Bücher im Verkauf und in der Leihbücherei ergänzen das Informationsangebot.

So können Verbraucher\*innen sich über ungerechte Welthandelsstrukturen und Alternativen dazu informieren. Mit Informationsständen und kulturellen Veranstaltungen, wie Lesungen, Theater oder Workshops, macht der Allerweltsladen noch weiter auf seine Arbeit aufmerksam. Interessierte haben die Möglichkeit, ehrenamtlich mitzuarbeiten, aber auch, den gemeinnützigen Verein durch eine Mitgliedschaft oder Fördermitgliedschaft finanziell zu unterstützen.

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

Auf Anfrage sind Besuche von kleineren Schulklassen oder Projektgruppen im Allerweltsladen oder Besuche/Vorträge unserer Mitarbeiter\*innen in Schulklassen zum Thema Fairer Handel möglich.

## **KONTAKT**

Ina Lüdecke      Telefon: (0511) 2 10 88 87

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN**

Leihbücherei zu den Themen Entwicklungspolitik, Fairer Handel, Welt-handel, Globalisierung, Afrika, Asien, Lateinamerika, Migration, Unterrichtsmaterialien, Literatur aus Afrika, Asien, Lateinamerika, entwicklungspolitische Zeitschriften.

## ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRAD-CLUB E. V.



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Region Hannover  
Hausmannstraße 9 – 10  
30159 Hannover

|         |                         |
|---------|-------------------------|
| Telefon | (0511) 1 64 03 12       |
| E-Mail  | region@adfc-hannover.de |
|         | ADFC Stadt Hannover     |
| Telefon | (0511) 1 64 03 22       |
| E-Mail  | stadt@adfc-hannover.de  |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der ADFC in Region und Stadt Hannover setzt sich dafür ein, dass Radverkehrsförderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begriffen wird, denn Mobilität mit dem Rad bietet Lösungen für viele gesellschaftliche Herausforderungen wie Energiewende, Klimakrise und Gesundheit.

Deshalb engagiert sich der ADFC für eine Radverkehrsförderung,

- die Radverkehr als System gestaltet,
- organisiert Projekte und Kampagnen, die der breiten Bevölkerung der Region die Attraktivität von Radfahren zeigen,
- beteiligt sich an einer besseren Vernetzung des Radverkehrs mit dem ÖPNV,
- entwickelt eine fahrradfreundliche Infrastruktur, die den Ansprüchen aller Radverkehre und unterschiedlicher Fahrradtypen Rechnung trägt,
- fordert verträgliche Geschwindigkeiten des KFZ-Verkehrs,
- setzt Impulse für eine Verkehrskultur des Miteinanders,
- fordert die Bereitstellung ausreichender finanzieller und personeller Ressourcen für eine erfolgreiche Radverkehrsförderung,
- arbeitet zusammen mit Gremien aus Politik und Verwaltung wie z. B. "Runden Tisch Radverkehr".

## **BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG**

- Hannah – Lastenräder für Hannover ist ein kostenloser Lastenradverleih
- Informationsmaterialien und Beratung rund um das Thema Fahrrad,
- Projekte rund um Mobilitätsbildung, Stadtplanung und Image-Kampagnen
- Zeitschrift HannoRad,
- Reparaturkurse
- Fahrradlernkurse
- Fahrradcodierung
- Radtouren, z. B. Verkehrspolitische Radtouren

## **KONTAKT**

Die Geschäftsstelle des ADFC in der Hausmannstraße ist  
Do 11:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

## ARBEITSGEMEINSCHAFT LIMNOLOGIE UND GEWÄSSERSCHUTZ E. V.



Arbeitsgemeinschaft Limnologie und  
Gewässerschutz e. V. Hannover – ALG  
Springer Straße 24  
30459 Hannover  
Telefon (0511) 41 21 19  
E-Mail [alghannover@web.de](mailto:alghannover@web.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Alles, was für den Schutz unserer Gewässer getan werden kann, hat sich die ALG zur Aufgabe gemacht: Gütekartierungen von Fließgewässern und Stillgewässern, fachliche Beurteilung von Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern, Untersuchung von Regenwasser, Ausläufen aus der Regenwasserkanalisation, Dränageausläufen u.v.m. So werden zum Beispiel die hannoverschen Fließgewässer seit 1987 regelmäßig biologisch und chemisch/ physikalisch untersucht. Ebenso werden an ausgewählten Fließgewässern Strukturgütekartierungen durchgeführt. Die aus den Kartierungen gewonnenen Erkenntnisse werden in Renaturierungsvorschläge eingebracht.

### BERATUNGSVORSCHLÄGE/UMWELTBILDUNG

Die ALG gibt Auskunft über die Qualität der hannoverschen Fließgewässer, über den Trophiegrad von diversen Stillgewässern einschließlich Regenrückhaltebecken und über die Möglichkeiten, Fließgewässer wieder in einen naturnahen Zustand zu versetzen (Renaturierung). Über diese Themen Vorträge zu halten oder Exkursionen zu veranstalten, ist nach Absprache möglich. Des Weiteren besteht für interessierte Bürger\*innen die Möglichkeit, an den Fließgewässergütekartierungen teilzunehmen. Zum Thema Ihme-Renaturierung werden Dia-Vorträge und Führungen angeboten.

### KONTAKT

Dirk Schmidt, Springer Straße 24, 30459 Hannover  
Telefon: (0511) 41 21 19

## INFORMATIONSMATERIALIEN/UMWELTBILDUNG

- Vereinszeitschrift ALG Wasser-Report mit verschiedenen Artikeln zum Thema Wasser.
- ALG-Jubiläumshft von 1987 „Ein Jahrzehnt im Dienst des Gewässerschutzes“ (trotz des Alters immer noch eine Fundgrube für alle am Gewässerschutz Interessierten).
- ALG-Jubiläumshft von 1997 „20 Jahre im Dienst des Gewässerschutzes“ (Hauptthemen des Hftes sind die ALG-Wiesen und Teiche im Bockmerholz sowie die Partnerschaftsgewässer Wietze und Westaue).
- ALG-Jubiläumshft von 2007 „30 Jahre im Dienst des Gewässerschutzes“ (Inhalt u.a. ein Rückblick über die Wassergüteentwicklung der Fließgewässer und über Fließgewässer-Renaturierungsmaßnahmen in der Stadt Hannover; das Hft enthält auch die Gewässergütekarte für die Landeshauptstadt Hannover 2007)
- „Makroskopisch-biologische Feldmethoden zur Wassergütebeurteilung von Fließgewässern“ von Detlef Meyer, Herausgeber ALG und BUND, 5. Auflage (1999), erhältlich beim BUND, Goebestraße 3a.
- 10-Jahresbilanz zur Entwicklung der hannoverschen Fließgewässer, Hft-Nr. 35 der Schriftenreihe kommunaler Umweltschutz, erhältlich bei der Stadtentwässerung Hannover, Sorststraße 16, Telefon 168-47460.
- Gewässergütekarte der Stadt Hannover 2018 (jeweils mit Erläuterungsbericht), in digitaler Form erhältlich unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de); Suchbegriff: „Gewässergütekarte“.
- Die Broschüre „Wandern am Wasser“ und die Kartenspiele „Fließgewässergeheimnisse“ und „Wasserwelten“ sind kostenlos beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Telefon 168-43801, erhältlich.

## AWARE&FAIR – GERECHTER HANDELN IN DER EINEN WELT E. V.

**aware&fair**

aware&fair – gerechter HandelN  
in der Einen Welt e. V.

Meterstraße 28

39169 Hannover

Telefon + 49 (0) 172-5 44 79 53

E-Mail [silvia.hesse@awarefair.org](mailto:silvia.hesse@awarefair.org)

Internet [www.awarefair.org](http://www.awarefair.org)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Verein aware&fair – gerechter HandelN in der Einen Welt e. V. wurde 2013 nach Abschluss des EU-Projektes „aware & fair“ – als lokale Antwort auf die globalen Nachhaltigkeitsziele gegründet. Damit sollen Aktivitäten für Umwelt und Klimaschutz, Biodiversität, Menschenrechte, Kultur, Bildung und fairer Handel in Zusammenarbeit mit den begonnenen Partnerschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fortgeführt werden. Zu unseren Partner\*innen in Malawi gehören das Tink Promotions & Chingalire Rural Growth Centre (CRGC) in Chingalire, der aware&fair Club in Blantyre sowie Action for Environmental Sustainability (AfES) Malawi. In Kolumbien kooperieren wir u.a. mit der Medien-Schule Escuela Audiovisual Infantil in Belén de los Andaquíes – Caquetá, der Multiaktiven Genossenschaft für die Zurückgewinnung von landwirtschaftlicher Bauerkultur MANIFUE in Florencia. Darüber hinaus unterstützen wir die indigene Dachorganisation im Amazonasgebiet Autoridades Tradicionales Indigenas de Solano Caquetá (ASIMC).

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

- Vorträge, Projektmitgestaltung, Infostände, etc.
- Kakaoprojekt im Agrofortsystem in Kolumbien etc.
- Vermittlung von Kontakten

### KONTAKT

Laura Choconta und Silvia Hesse

Telefon, mobil: + 49 (0) 172-5 44 79 53

E-Mail: [info@awarefair.org](mailto:info@awarefair.org)



## BILDUNGSWERK KRONSBERGHOF gGMBH



Ansprechpartner\*innen

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Bürozeiten

Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Plathnerstraße 3a

30175 Hannover

Tania Greiner, Ingrid Baumann

(0511) 64 66 33-60

(0511) 64 66 33-19

[info@bildungswerk-kronsberghof.de](mailto:info@bildungswerk-kronsberghof.de)

[www.bildungswerk-kronsberghof.de](http://www.bildungswerk-kronsberghof.de)

Mo – Do 9:00 – 13:00 Uhr

### THEMENSCHWERPUNKTE

Das Bildungswerk Kronsberghof gGmbH ist ein gemeinnütziger Bildungsträger. Wir arbeiten erlebnis- und handlungsorientiert nach dem Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Umwelt-, Ernährungs- und Bienenpädagogik. Kindertagesstätten und Schulen werden immer wichtigere Orte für die Vermittlung und Verankerung von Grundprinzipien gesunder, nachhaltiger Ernährung. Hier bieten wir mit unseren handlungsorientierten Angeboten weitreichende Unterstützung für Einrichtungen und Schulen.

#### Nachhaltigkeit erleben beim Kochen

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die praktische Ernährungsbildung in Schulen und Kita im Format großer und kleiner Workshops unter dem Motto: „Wie ernähren wir uns richtig und wo kommen unsere Nahrungsmittel her?“. Im Rahmen der Veranstaltungen bereiten wir kleine Snacks oder Menüs mit den Kindern und Jugendlichen zu. Dafür verwenden wir frische, saisonale, regionale und möglichst fair gehandelte Bio-Produkte. Unser aktuelles Angebot umfasst Workshops zum Thema leckere, gesunde und umweltverträgliche Ernährung wie beispielsweise „Was esse ich da eigentlich?“, „Was passiert beim Brötchenbacken?“, „Wie wird ein Burger zum FAIRgnügen?“ oder „Wie wächst eine klimafreundliche Tomate auf?“. Weiterhin bieten wir praxiserprobte Konzepte in der Ernährungs- und Umweltpädagogik fachkompetent zu begleiten.

### Nachhaltigkeit auf dem Bauernhof

Wir sind zertifizierter regionaler Bildungsträger des EU-/ Landesförderprogramms „Transparenz schaffen – von der Ladentheke zum Erzeuger“. Auf verschiedenen Bauernhöfen in der Region Hannover bieten wir Kindern und Jugendlichen Projektstage und Hofführungen an, die an Alter, Schulform und an individuelle Interessenschwerpunkte angepasst sind. Schon im Kita- und Grundschulalter erfahren die jungen Konsument\*innen auf anschauliche Weise, wie und wo Lebensmittel entstehen. Auf den Höfen werden zum Beispiel zu Themen wie „Vom Korn zum Brot“, „Von der Kuh zur Milch“, „Vom Schaf zur Wolle“ oder „Streuobstwiesen“ entsprechende Workshops angeboten (weitere Themen auf Anfrage).

### Nachhaltigkeit von Bienen lernen

Bienen sind perfekte Lehrmeisterinnen, um Menschen jeden Alters für Ökologie und Biodiversität zu sensibilisieren. Die pädagogische Arbeit mit Bienen, egal ob Wild- oder Honigbienen, ermöglicht tiefe Einblicke in das Zusammenspiel zwischen Tier, Mensch und Natur. Mit unseren Bildungsangeboten und -projekten bringen wir das Thema Biene an Schulen. Unser Projekt „Expedition Bienen“ verfolgt das Ziel, Pädagog\*innen und Imker\*innen, die bienenpädagogisch arbeiten, weiterzubilden und miteinander zu vernetzen. Wir bieten verschiedene bienenpädagogische Fortbildungen an und stellen unsere Netzwerkplattform [www.bienenschulen.de](http://www.bienenschulen.de) zur Verfügung.

## BROT FÜR DIE WELT



Brot für die Welt  
Ebhardtstraße 3A  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 3604 166  
E-Mail [Denise.Irmscher@diakonie-nds.de](mailto:Denise.Irmscher@diakonie-nds.de)  
Internet [www.brot-fuer-die-welt.de/hannovers](http://www.brot-fuer-die-welt.de/hannovers)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Brot für die Welt ist das weltweit tätige Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Seit über 60 Jahren ist Brot für die Welt in mehr als 90 Ländern aktiv. Gemeinsam mit lokalen Partner\*innen hilft Brot für die Welt ausgegrenzten und benachteiligten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern und ein Leben in Würde führen zu können.

Das Brot für die Welt-Team in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers ist Ansprechpartner für die entwicklungsbezogene Bildungsarbeit in der Region sowie für die regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising.

#### Unsere Themen sind:

Klimawandel, Ernährung, Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Flucht und Migration, Friedensförderung, Kinderrechte, Entwicklungszusammenarbeit, Spenden

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

Vorträge, Seminare, Workshops, Ausstellungsverleih, didaktisches Material, Informationsmaterial

## KONTAKT

Denise Irmscher; Referatsleitung & Referentin für Brot für die Welt  
in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und in der Ev.-Luth. Landes-  
kirche Schaumburg-Lippe

Telefon: (0511) 3604 166  
Telefon, mobil: 0162 2 45 23 00  
E-Mail: Denise.Irmscher@diakonie-nds.de

Madlen Schneider; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Telefon: (0511) 3604 111  
Telefon, mobil: 0172 68 75 919  
E-Mail: Madlen.Schneider@diakonie-nds.de

Heidrun Heselmeyer; Sekretariat

Telefon: (0511) 3604 109  
E-Mail: Heidrun.Heselmeyer@diakonie-nds.de

## B.A.U.M



|          |  |
|----------|--|
|          | B.A.U.M – Bundesdeutscher Arbeitskreis<br>für umweltbewusstes Management e. V. |
|          | Büro Hannover<br>Asterstraße 16<br>30167 Hannover                              |
| Telefon  | (0511) 1 65 00 21  |
| Fax      | (0511) 7 10 05 83  |
| E-Mail   | Dieter.Bruebach@BAUMeV.de  |
| Internet | www.BAUMeV.de  |

### THEMENSCHWERPUNKTE

- umweltbewusstes Management, umweltorientierte Unternehmensführung
- nachhaltiges Wirtschaften
- Umweltmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen
- Energieeffizienz
- Ökologie im Büro
- umweltorientierte Verkehrsabwicklung
- betriebliches Mobilitätsmanagement
- Kosten senken durch Umweltmanagement
- Umweltmanagement in Kommunen

### BERATUNGSVORSCHLÄGE/UMWELTBILDUNG

B.A.U.M. ist das europaweit größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften mit bundesweit über 500 Mitgliedern. Mitglied bei B.A.U.M. können Unternehmen und Einrichtungen werden, die sich zu o. g. Themenstellung engagieren und profilieren möchten. Die Serviceangebote stehen den Mitgliedern offen, z. T. auch Nichtmitgliedern (gegen entsprechendes Entgelt).

- praxisorientierte Erfahrungsaustauschtreffen
- Inhouse-Schulungen
- Fachtagungen und Kongresse
- Vorträge und Moderationen
- Kooperationsprojekte mit Unternehmen.

### KONTAKT

Diplom-Betriebswirt Dieter Brübach, Mitglied des Vorstands  
Telefon: (0511) 1 65 00 21



## BUND FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND E. V. (BUND)



|          |  |
|----------|--|
|          | Bund für Umwelt- und<br>Naturschutz Deutschland (BUND) |
|          | Landesverband Niedersachsen                            |
|          | BUND Region Hannover                                   |
|          | Goebenstraße 3A  |
|          | 30161 Hannover   |
| Telefon  | (0511) 66 00 93  |
| E-Mail   | bund.hannover@bund.net                                 |
| Internet | www.bund-hannover.de                                   |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Unsere Arbeits- und Projektgruppen beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen: Ackerwildkrautschutz | Amphibienschutz (Amphibienwanderung, Betreuung Pachtgelände Badebornteich) | Arten- und Klimaschutz unter einem Dach (Integration von Nisthilfen für Gebäude bewohnende Arten bei Wärmedämmung und Modernisierung von Gebäuden aller Art) | Begrüntes Hannover: Gebäudebegrünungen und Flächenentsiegelungen | Baumschutz | Bergbaufolgen (Kalibergbau, Ablagerung Giftmüll in Bergwerken u. a.) | Bodenfruchtbarkeit | Dach- und Fassadenbegrünung | BUNDjugend | Fledermäuse (BUND Fledermauszentrum, Erfassung, Umweltbildung, Betreuung verletzter Tiere, Schutz von Höhlenbäumen und (Wald-)Lebensräumen) | Gartenkosmonauten (KiTa-Gärten in Kleingartenvereinen) | Höversche Kippen | Naturgarten (Anlage eines Naturgarten, Teilnahme an Offener Pforte) | Humusaufbau | Nutzpflanzenvielfalt erhalten (in Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt, Pflanzen- und Tomatenbörsen organisieren) | Insektenschutz | Kindergruppe BUND Naturdetektive (6 bis 10 Jahre) | Naturschutz | Klimaschutz | Kompostberatung | Lärm | Landschaftspflegeeinsätze | Mauerseglerschütz | Moorbläuling | Moorschutz (Hannoversche Moorgeest, Führungen, Pflegeeinsätze) | Naturfotografie | Naturwerkstätten zu Kompost und Papierrecycling in Kitas | Nisthilfen (für Wildbienen, Vögel) | Permakultur | Pilze | Reptilien | torffreie Erden | Schwalbenschutz | Stadtentwicklung | Stellungnahmen | Streuobstwiesen | Terra Preta Kultur | UNIVERSUM KLEINGARTEN | Umweltpolitik in der Region Hannover | Verkehr | Radverkehr | Waldschutz | Wespenberatung

Mehr auf unserer Website zu aktuellen Themen. Interessierte können in den BUND Arbeitsgruppen mitarbeiten: Termine und Themen bitte im Büro anfragen oder unter [www.bund-hannover.de](http://www.bund-hannover.de) nachschauen.

## BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Beratungen finden persönlich im Büro, per Telefon oder E-Mail statt und beziehen sich hauptsächlich auf die o. g. Tätigkeitsfelder, aber auch auf andere Bereiche des Natur- und Umweltschutzes.

## KONTAKT

**Geschäftsführung, Umweltpolitik und Öffentlichkeitsarbeit:**

Sabine Littkemann • Telefon (0511) 66 00 93, mobil 0160-683 13 89  
sabine.littkemann@nds.bund.net

**Naturschutzreferat:** René Hertwig • Telefon (0511) 66 00 93  
rene.hertwig@nds.bund.net

**Projekt Begrüntes Hannover:** Gerd Wach • gerd.wach@nds.bund.net,  
Jana Lübbert jana.luebbert@nds.bund.net

**BUNDjugend Niedersachsen:** Romina Ranke  
romina@bundjugend-niedersachsen.de

**Ackerwildkräuter und Landschaftspflege auf den Höverschen Kippen:**  
Karsten Poschadel • Telefon (05132) 62 79 • Fax (05132) 9 30 95,  
info@peplis.de

**Amphibienschutz:** René Hertwig • Rene.Hertwig@nds.bund.net

**Bergbaufolgen:** Dr. Ralf Krupp • Telefon (05136) 78 46  
ralf.krupp@freenet.de

**BUND Naturdetektive:** Claudia Mannherz • Telefon: 0176-49 30 99 98  
naturdetektive@nds.bund.net

**Fledermäuse:** Dr. Renate Keil • Fledermausnotruf: 0157-30 91 02 22  
Mitarbeit im Fledermauszentrum und in der Arbeitsgruppe Fleder-  
mäuse: Gudrun Becker • gudrun.becker@bund.net

**Insektenbündnis Hannover:** Georg Wilhelm • georg.wilhelm@gmx.de

**Lärmschutz:** Dr. Walter Feldt (über die Geschäftsstelle)

**Naturschutz und Stellungnahmen:** René Hertwig  
Telefon (0511) 66 00 93 • rene.hertwig@nds.bund.net

**Naturfotografie:** Adolf Klumps • fotoag-klumps@vodafoneemail.de

**Nutzpflanzenvielfalt, Organisation von Pflanzenbörsen, Humusaufbau,  
Bodenfruchtbarkeit und Terra Preta:** sibylle.maurer-wohlatz@bund.net

**Mauersegler und Schutz Gebäude bewohnende Arten:**

Rose-Marie Schulz • rosieschulz@gmx.de • auch Notruf bei Mauer-  
seglerfunden • Telefon 0157-31 33 41 25

**UNIVERSUM KLEINGARTEN/Naturgarten:**

sibylle.mauer-wohlatz@bund.net oder info@universum-kleingarten.de

**UNIVERSUM KLEINGARTEN:** Gartenkosmonauten (KiTas-Gärten in  
Kleingartenvereinen): anke.bischoff@universum-kleingarten.de

**Schwabenschutz:** Uwe Vahldieck, Telefon: 0151-54 849 943  
uvahldieck2@htp-tel.de

**Streuobstwiesen:** René Hertwig • rene.hertwig@nds.bund.net und  
Sibylle Maurer-Wohlatz • sibylle.maurer-wohlatz@bund.net

**Radverkehr:** Silke Dahl • silkedahl@gmx.de

**Stadtentwicklung:** Dr. Bernd Alt • altnetz@htp-tel.de

**Technischer Umweltschutz:** Heiner Ruth • heiner-ruth1985@web.de

**Werkstätten in Kindertagesstätten:** Astrid Groß • Telefon: (0511)  
21 06 03 • bund.hannover@bund.net

Weitere Ansprechpartner\*innen bitte in der Geschäftsstelle erfragen.

## BÜRGERBÜRO STADTENTWICKLUNG HANNOVER E. V.



Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e. V.  
 Braunstraße 28  
 30169 Hannover  
 Telefon (0511) 7000-934  
 E-Mail [info@bbs-hannover.de](mailto:info@bbs-hannover.de)  
 Internet [www.bbs-hannover.de](http://www.bbs-hannover.de)

**Öffnungszeiten:** Nach Vereinbarung

### THEMENSCHWERPUNKTE:

Das Bürgerbüro Stadtentwicklung e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für kooperative Stadtentwicklung und Bürger\*innenbeteiligung in Hannover einsetzt. Dazu gehört die Unterstützung von engagierten Bürger\*innen und die Beratung von Politiker\*innen und Verwaltungsfachleuten.

Wir verstehen uns dabei als intermediärer und unabhängiger Akteur. Unsere Kernaufgabe sehen wir darin, die Akteur\*innen der Stadtentwicklung, die Bürger\*innen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Dialog zusammenzuführen. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung einer demokratischen, sozial und ökologisch orientierten Planungskultur.

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

Unsere vier zentralen Handlungsfelder:

#### Informieren

Wir informieren über aktuelle Trends in den Themenbereichen Stadtentwicklung und Partizipation, bei Diskussionsveranstaltungen, StadtRadTouren und Exkursionen, in Publikationen, im Netz und auf Anfrage. Wir organisieren und moderieren Diskurse zur Stadtentwicklung über politische Ressortgrenzen hinaus. Dabei verstehen wir uns als neutrale Akteur\*innen zur Sicherung von Qualität in Stadtentwicklungsdiskursen.

### Beraten

Wir unterstützen Bürger\*innen, Initiativen und Verbände, die sich mit Fragen der Stadtentwicklung beschäftigen, entwickeln gemeinsam Konzepte und vermitteln in Konfliktfällen. Anregungen und Fragen zur Stadtentwicklung greifen wir auf, leiten sie an zuständige Stellen weiter oder nehmen sie zum Anlass für eigene Aktivitäten. Im Dialog mit Politik und Verwaltung definieren wir Standards für Beteiligung, um Prozessqualitäten zu sichern und die Kultur der Partizipation weiter zu entwickeln.

### Qualifizieren

Wir qualifizieren die Akteur\*innen der Stadtgesellschaft in der Veranstaltungsreihe "Werkstatt Bürgerbeteiligung". Hier können sich Fachleute und Interessierte Bürger\*innen auf hohem Niveau weiterbilden und miteinander ins Gespräch kommen. Dafür holen wir mit Referent\*innen aus Wissenschaft und Praxis frische Ideen und Anregungen nach Hannover. Themen sind beispielsweise Bürger\*innenbeteiligung in Bezirksräten, Funktionsweisen der Stadt oder auch E-Partizipation.

### Vernetzen

Wir verstehen uns als Berater\*innen und Multiplikator\*innen, um das Knowhow über angemessene und wirksame Partizipationsprozesse zu verbreiten. Wir vernetzen, vermitteln Kontakte und regen Synergien an. Das bbs ist ein Ort für die Begegnung von aktiven Professionellen und Laien. In den von uns organisierten und mitgetragenen Netzwerken werden neue Trends und Methoden diskutiert, kritisch hinterfragt und praxistauglich weiterentwickelt.

## KONTAKT

Helene Grenzebach

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Webseite: [www.bbs-hannover.de](http://www.bbs-hannover.de), Facebook, Instagram

## BÜRGERINITIATIVE UMWELTSCHUTZ E. V. (BIU)



|          |  |
|----------|--|
|          | Bürgerinitiative Umweltschutz e. V. (BIU)<br>Umweltschutz-Zentrum Hannover<br>Stephanusstraße 25<br>30449 Hannover |
| Telefon  | (0511) 44 33 03  |
| E-Mail   | info@biu-hannover.de   |
| Internet | www.biu-hannover.de  |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Die Bürgerinitiative Umweltschutz e. V. (BIU) setzt sich in der Stadt und Region Hannover für eine ökologische und sozial verträgliche Entwicklung ein. Sie macht Vorschläge und entwickelt umweltverträgliche Alternativen. Sie organisiert Veranstaltungen und Kampagnen zu verschiedenen Themen und erarbeitet Stellungnahmen. Und das bereits seit 50 Jahren, die Geschäftsstelle ist seit 1971 das erste Umweltschutz-Zentrum, das in der Bundesrepublik entstand. Die BIU arbeitet mit im Landesverband (LBU) und Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU).

Mit bürgerschaftlichem Engagement geben wir für den Umwelt- und Klimaschutz wichtige Anstöße und Impulse, z. B.:

**Verkehr:** Wir machen uns stark für den öffentlichen Nahverkehr und die Förderung des Radverkehrs ([www.I-bike-hannover.de](http://www.I-bike-hannover.de)). Dazu machen wir u.a. Vorschläge zur Neugestaltung des Straßenraums mit Radwegen, die einladen befahren zu werden, baulich getrennt vom Autoverkehr.

**Energie:** Wir engagieren uns für eine ökologisch orientierte kommunale Energiepolitik, organisieren Demonstrationen gegen Atomenergie, werben für den Ausbau erneuerbarer Energien und planen Stromsparkampagnen wie z. B. [www.der-reiz-am-geiz.de](http://www.der-reiz-am-geiz.de).

**Ökostrom:** Wir organisieren den ÖkostromPool: [www.oekostrompool.org](http://www.oekostrompool.org).

**Abfall:** Wir werben für Müllvermeidung, Mehrweg und Kompostierung im eigenen Garten und engagieren uns auch politisch für biologische Abfallbehandlungsarten.

**Papier:** Wir engagieren uns im Netzwerk Papierwende für den Einsatz von Recyclingpapier.

**Stellungnahmen:** Über den LBU beteiligen wir uns an den gesetzlichen Verfahrenswegen.

## BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Wir beraten zu Fragen des Umweltschutzes, wie z. B. Abfallvermeidung, Kompostierung oder Alltagsökologie. Als proKlima-Stromlotse beraten wir Haushalte zum Stromsparen.

**Projekt Papierwende:** Wir bieten Projektvormittage für Schulen zum Thema Papier. Für unser Papier werden immer noch große Mengen Holz in Urwäldern z. B. in Brasilien, Finnland oder Kanada gefällt. Dabei ist Recyclingpapier eine sehr gute Alternative. Ein Beamervortrag mit vielen Bildern und Papierschöpfen.

**Projekt FahrradCheck:** Wir bieten Projektvormittage für Schulen zum Thema Fahrrad. In einem Fahrrad-Quiz treten 2 Gruppen gegeneinander an, wie in einer TV-Show. Danach checken wir gemeinsam mit den Schüler\*innen die mitgebrachten Fahrräder.

Außerdem führen wir FahrradChecks auf öffentlichen Plätzen durch. Mit richtiger Luft auf den Reifen, geölter Kette und nachgestellten Bremsen macht das Radfahren nochmal so viel Spaß.

## KONTAKT

Öffnungszeiten Mo – Do 11:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 11:00 – 16:00 Uhr

Ralf Strobach (Geschäftsführung)

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

- Verleih von Strommeßgeräten
- Verleih von Aktionskisten für die Umweltbildung
- „Kleinod Gartenteich – Eine Anleitung um Eigenbau“
- „Ratgeber Kompostierung“
- „Atomkraftwerke unsicher und grundrechtwidrig“
- „Einkaufsführer Recyclingpapier für Hannover“
- „13 Schritte für 13 Jahre“ – Klimaschutz für Hannover
- „Klimaschutz mit Rendite“ – Ein Investitionsprogramm
- „Mittendrin statt drunterdurch“ – Oberirdische Stadtbahn als Impuls für die City
- „Alte Meiler bleiben am Netz – die Gefahren des AKW Grohnde“
- „Fahrradverkehr 2030 – Was wir von Kopenhagen lernen können – Umbau Willy-Brandt-Allee“
- „Wunstorfer Straße fahrradfreundlich umbauen!“
- „Stellungnahme Bebauung Conti Limmer – Wasserstadt“
- Vorschlag Umbau Wedekindstraße
- Vorschlag Umbau Schmiedestraße
- Stellungnahme Ausbau Südschnellweg

## CNG – COMPRESSED NATURAL GAS – CLUB E. V. REGIONALGRUPPE HANNOVER



CNG-Club e. V. – Regionalgruppe Hannover  
c/o Eins A Kommunikation  
Prinzenstr. 1  
30159 Hannover  
Telefon 0151 51 76 53 85  
E-Mail hannover@cng-club.de  
Internet <https://www.cng-club.de/rg-Hannover>

### Öffnungszeiten:

CNG-Talk in Hannover – Stammtisch für nachhaltige Mobilität:  
letzter Donnerstag im Monat

### THEMENSCHWERPUNKTE

Wir machen uns stark für eine nachhaltige und klimaschonende Mobilität. Dabei reden wir nicht nur von neuer umweltfreundlicher Mobilität, von Klimazielen, Emissionsreduzierung und der Zukunft des Automobils, sondern arbeiten aktiv an der Umsetzung in der Praxis. Und wir kämpfen dafür, dass man in Hannover weiterhin 100 Prozent regenerativ mit dem Kraftfahrzeug unterwegs sein kann.

- Klimaschonende Mobilität: schnell wirksam, kosteneffizient, sozialverträglich
- Nachhaltigkeit im Verkehr
- Alternative Antriebe, Verkehrswende und Sektorkopplung
- Einsatz regenerativer Antriebe bei Pkw, Transportern und Lkw
- Regeneratives CNG an den Tankstellen in der Region Hannover
- Stroh im Tank – Nutzung von Biomethan aus Abfall und Reststoffen

Die erste Regionalgruppe des gemeinnützigen Verbrauchervereins CNG-Club e. V. gründete sich 2018 in Hannover. Damit ist die Region wiederum einer der Leuchttürme der klimaschonenden Gasmobilität in Deutschland.

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

- Stammtisch für klimaschonende Mobilität (monatlich)
- Betreuung durch Pat\*innen für die ersten Fahrten mit dem CNG-Auto
- Individuelle Hilfestellung bei Problemen mit Fahrzeugherstellern, Tankstellen oder der Technik
- Vorträge, Seminare und Veranstaltungen für interessierte Gruppen nach Absprache

## KONTAKT

Natalie Cassar-Pieper, Dominikus Holzheimer

Telefon, mobil: 0151 51 76 53 85

E-Mail: hannover@cng-club.de

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Fact-Sheets

- Dekarbonisierung des Verkehrs (12/2019)
  - Klimaschonende Mobilität in Hannover – mit regenerativem CNG (12/2019)
  - Biomethan und synthetisches Methan (2/2020)
  - Klimaschonende Mobilität nach Corona (4/2020)
- Faltblatt
- Innovativ, erneuerbar, sauber: CNG-Mobilität

## DEUTSCHE UMWELTHILFE E. V.



Deutsche Umwelthilfe

Deutsche Umwelthilfe e. V.

Goebenstraße 3A

30161 Hannover

Telefon (0511) 13 39-0-0

Fax (0511) 13 90

E-Mail [fiedler@duh.de](mailto:fiedler@duh.de)

Internet [www.duh.de](http://www.duh.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Die Deutsche Umwelthilfe e. V. ist eine nicht-staatliche Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation. Im Mittelpunkt der Arbeit der Organisation stehen der Klimaschutz und die Erhaltung der biologischen Vielfalt, eine nachhaltige, auf Effizienz und regenerative Energien beruhende Energieversorgung, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft, gesunde Luft, nachhaltige Mobilität und Verbraucherschutz. Die Geschäftsstelle Hannover existiert seit 1980 und bietet folgende Umweltbildungsmaterialien und Serviceleistung an:

#### „Es summt und brummt in der Bienenwiese“

Die 24-seitige Broschüre gibt interessierten Lehrkräften, Erzieher\*innen und anderen Multiplikator\*innen eine detaillierte, praktische Anleitung für die Anlage von Bienenwiesen. Außerdem werden zahlreiche Aktivitäten und Spielideen rund um die Themen Honig- und Wildbienen sowie Bienenwiese vorgestellt.

#### Vom Blütenzauber bis zur Obsternte

Die 32-seitige Broschüre bietet Lehrkräften aus Grundschulen sowie Erzieher\*innen eine praktische Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten und Unterrichtseinheiten rund um das Thema Obst und Obstbäume. Sie erfahren Wissenswertes über (Streu-)Obst und erhalten zahlreiche Tipps für Spiele, Aufgaben, Geschichten und kreative Aktionen.

#### Apfelordner

Der Apfelordner soll Lehrer\*innen, Erzieher\*innen sowie anderen interessierten Gruppen eine Hilfe bei der Gestaltung eines Apfeltages oder einer Apfelwoche sein. Sie erfahren Wissenswertes über Streuobst und erhalten eine Vielzahl von Anregungen und Tipps, um ein Apfelprojekt zu gestalten. Zu den Inhalten gehören Sachinformationen, Aktions- und Spielvorschläge, Bestimmungshilfen, Bau- und Bastelanleitungen, Geschichten, Rezepte, Gedichte und Kontaktadressen.

### Kochbuch „Einfach köstlich!“

Rezepte von herzhaft bis fruchtig

Was ist nachhaltige Ernährung? Wo kann man regional und saisonal einkaufen? Was kosten die Zutaten? Antworten auf solche Fragen sowie köstliche Rezepte – nicht nur für die Schulpause – finden Sie in dem, in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover, erschienenen Kochbuch.

### „Wer is(s)t fair?“ – Ein Quiz zum Thema nachhaltige Ernährung

Auf interessante und spielerische Art wird dieses Thema in Köpfen und Herzen insbesondere von jungen Menschen verankert. Die 400 Fragen in verschiedenen Schwierigkeitskategorien rund um die Rubriken Gesundheit, Ökologie, Soziales und Ökonomie können zu immer neuen Lernspielen zusammengestellt werden. Ideal für den Unterricht geeignet, für Schul-, Vereins- und andere Events, für außerschulische Gruppen sowie für Kleingruppen ab zwei Mitspieler\*innen mit Quizmaster, ab 10 Jahren. (400 Spielkarten mit Quizbox und Lösungsheft)

### Haus- und Straßensammlung

Ein wichtiges Instrument zur Finanzierung von Umweltprojekten stellt die jährlich stattfindende landesweite Haus- und Straßensammlung dar, an der sich Naturschutz- und Jugendgruppen sowie Schulklassen mit Jugendlichen über 12 Jahren beteiligen können. Seit Jahren sammeln auch viele Eltern, z. B. für die ökologische Umgestaltung von Kindergärten und Grundschulen. 90 Prozent des Sammelerlöses fließen in die Projektförderung.

## KONTAKT

Gabi Fiedler

Telefon: (0511) 390805-13,

E-Mail: [fiedler@duh.de](mailto:fiedler@duh.de)

## EINEWELTWERKSTATT



EineWeltWerkstatt  
c/o B. von Kügelgen und J. Kröger  
Clausthaler Weg 21  
30419 Hannover  
Telefon (0511) 75 11 90 und (0511) 52 65 57

### THEMENSCHWERPUNKTE

Seit 1990 gibt es die EineWeltWerkstatt\*Initiative Hannover. Die kleine Gruppe verarbeitet Abfallmaterial zu neuen Gegenständen, verkauft sie und gibt den Erlös weiter an Organisationen, wie zum Beispiel Institutionen zum Kinderschutz.

### BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Bei der praktischen Arbeit bildet die Arbeit mit Textilien eine wichtige Grundlage: Aus Textilabfall werden Beutel, Taschen, Rucksäcke, Nackenkissen sowie viele andere Gegenstände zum täglichen Gebrauch hergestellt. Aus Kalenderblättern entstehen Briefkarten, Briefumschläge und Spiele. Aus unterschiedlichem Abfallmaterial werden Lernspiele, die Übungs- und Spielmöglichkeiten von der Vorschule bis zum Fremdsprachenunterricht ermöglichen.

Durch unsere Arbeit wird deutlich, dass alltäglicher Abfall auch Rohstoff sein kann. Gleichzeitig werden Anregungen gegeben, das eigene Konsumverhalten zu überdenken. So wird im kleinen Maßstab Müll vermieden und sein Export in ärmere Länder verhindert, in denen durch unsere Müllexporte u.a. Arbeitsplätze verloren gehen.

### INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Die Artikel werden mehrmals im Jahr zum Verkauf angeboten, dabei sind das Umweltforum, mehrere Weihnachtsmärkte und weitere Märkte die wichtigsten Termine für Verkauf und Informationen.

Direkte Kontakte zu Projektpartner\*innen herzustellen und zu pflegen, ist mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden und uns deshalb nicht möglich. So geben wir unsere Einnahmen an Organisationen in Deutschland. Schwerpunkte unserer Arbeit bilden also die Reduzierung von Abfall, die handwerkliche Arbeit und der Verkauf der neuen Gegenstände. Wir sind stets bemüht, Aufklärungsarbeit direkt vor der eigenen Haustür zu leisten.

So konnten wir durch die finanzielle Förderung der Landeshauptstadt Hannover Schwerpunkte unserer Arbeit auf Plakaten darstellen und unter dem Titel „Unsere Ideen zum Mitnehmen“ eine Loseblattsammlung zusammentragen, die Anregungen zum Selbermachen gibt. Darüber hinaus haben wir die Entstehung und Entwicklung unserer Initiative zusammengestellt. Wie alles anfang: Vom Schulprojekt zur EineWeltWerkstatt\*Initiative Hannover.

Wir informieren gerne über unsere Arbeit und beraten bei der Planung von Aktivitäten zu Themen wie: Abfall ist kein Müll, Einfälle statt Abfälle u.ä.

**Für Interessierte:** Wir treffen uns nach Absprache. Bitte telefonisch anmelden!

## ENERGIE- UND UMWELTZENTRUM AM DEISTER E. V.



Telefon (05044) 9 75-0  
 Fax (05044) 9 75-66  
 E-Mail [bildung@e-u-z.de](mailto:bildung@e-u-z.de)  
 Internet [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V.  
 Zum Energie- und Umweltzentrum 1  
 31832 Springe-Eldagsen

### THEMENSCHWERPUNKTE

Das Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) arbeitet seit seiner Gründung im Jahr 1981 in den Themenfeldern energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen, erneuerbare Energien, Luftdichtheit und Bauphysik. Dabei wird der Leitgedanke „nachhaltige und umweltfreundliche Energienutzung“ konsequent beachtet. Zum Dienstleistungsangebot zählen Bauberatungen, Energie-Coaching-Programme zur intelligenten Energienutzung an Schulen und in Verwaltungen sowie die Konzeption, Planung und Durchführung von Seminaren und Fachtagungen. Mit ihrem breiten Spektrum vermittelt die weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannte und bundesweit einmalige Institution zum einen Architekt\*innen, Energieberater\*innen, Planer\*innen und ausführenden Handwerker\*innen fundiertes, professionell aufbereitetes und sofort anwendbares Wissen zum nachhaltigen und energieeffizienten Bauen und Modernisieren. Zum anderen können auch Bauherren und solche, die es werden wollen, Kommunen und alle an nachhaltiger Lebensweise Interessierten vom Know-how der Einrichtung partizipieren und profitieren.

Auf dem 25 km süd-westlich von Hannover idyllisch gelegenen 18:000 m<sup>2</sup> großen Gelände befinden sich ein ökologisch modernisierter Altbau (ehem. Schullandheim der Bismarckschule, Hannover), ein 1992 erbautes Gästehaus in Niedrigenergie-Bauweise (Seminarräume) und ein Schulungsgebäude in Passiv-Haus-Bauweise (2001), das philbus[21]. Der Name steht für PassivHaus, Innovation, Luftdichtheit, Bau- und Solartechnik. Es bietet Platz für bis zu 60 Personen und ist durch eine übersichtliche Bau- und Haustechnik ein idealer Lernort. Die Räumlichkeiten des e.u.[z.] können von Gruppen und Einzelpersonen gebucht werden. Das Gäste- und Seminarhaus wird als Tagungshaus für bis zu 34 Personen betrieben. Es stehen Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer mit jeweils eigenem Duschbad, z. T. mit Terrasse oder Balkon zur Verfügung. Die Tagungshausküche verwöhnt ihre Gäste mit vegetarischer Vollwertkost mit Nahrungsmitteln aus der Region.

## BERATUNGSANGEBOTE/UMWELTBILDUNG

Das e.u.[z.] spricht mit folgenden Themen sowohl Fachleute als auch Endverbraucher\*innen an:

- Energiesparende Bauweisen bei Neubau und Modernisierung
- Niedrigenergiehaus (NEH) / Passivhaus
- Bauen mit umweltverträglichen Materialien
- Luftdichtheit (BlowerDoor) und Lüftung
- Solarenergienutzung (solare Wärme- und Stromerzeugung)

Das „Regionale Umweltbildungszentrum Deister (RUZ)“ bietet auf dem Gelände des e.u.[z.], als staatlich anerkannter Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung, ein spezielles Angebot für Schulklassen aller Altersstufen an. Von der Entdeckertour über das Gelände bis zum selbständigen Experimentieren kann eine Schulklasse die Themen ökologisches Bauen, Solarthermie, Photovoltaik, Windkraft und Brennstoffzelle praxisgerecht erforschen. In dem neuen Projekt: „Natur verstehen und schützen“, das von der Bingo Umweltstiftung unterstützt wird, lernen Kinder- und Jugendgruppen unter Anleitung erfahrener Umweltpädagog\*innen sich intensiv mit dem umweltgerechten Umgang mit der Natur zu beschäftigen.

## KONTAKT

Unsere Mitarbeiter\*innen erreichen Sie unter

Telefon: (05044) 9 75-0

Sprechzeiten: Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr und  
Mo – Do 14:00 – 16:00 Uhr.

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Weitere Informationen über Angebote und Aktivitäten erhalten Sie im Internet unter [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de) oder auf Anfrage per E-Mail [bildung@e-u-z.de](mailto:bildung@e-u-z.de).

Alle Gebäude, Anlagen, Exponate stellen die Ausstellung „energie – anschaulich“ des e.u.[z.] dar. Unter dem Motto „Energiealternativen in der Praxis“ sind die Themen für Besucher\*innen frei zugänglich. Von März bis November finden sonntags regelmäßig kostenlose Führungen statt, die Termine dafür werden auf der Website bekannt gegeben.

## ERNÄHRUNGSRAT HANNOVER UND REGION

Ernährungsrat Hannover und Region  
c/o Umweltzentrum Hannover  
Hausmannstraße 9-10  
30159 Hannover  
E-Mail [info@ernaehrungsrat-hannover.de](mailto:info@ernaehrungsrat-hannover.de)  
Internet [www.ernaehrungsrat-hannover.de](http://www.ernaehrungsrat-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Ernährungsrat Hannover und Region sieht sich als eigenständiges, unabhängiges Bündnis von Akteur\*innen der Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Landwirtschaft und Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft für die Erarbeitung und Umsetzung eines zukunftsfähigen Ernährungssystems für Hannover und die Region.

Im Hinblick auf die großen Herausforderungen der Zukunft (Klimawandel, Verlust an Biodiversität, Ressourcenschwund, Flächenversiegelung) wird Politik auch unpopuläre Entscheidungen treffen müssen. Im Sinne seiner Ziele will der Ernährungsrat hierfür einerseits der Politik bei den Entscheidungen den Rücken stärken. Er sieht es andererseits als seine Aufgabe, derartige Entscheidungen in der Politik zu fordern und gegebenenfalls auch selbst deren Umsetzung zu bewirken. Ziel des Ernährungsrates ist es, für Hannover und die Region ein resilientes, gerechtes und gemeinwohlorientiertes Ernährungssystem zu etablieren, durch das saisonale, regionale und gesunde Lebensmittel aus fairer und ökologischer/nachhaltiger Herstellung sowie artgerechter Tierhaltung gefördert werden. Der Ernährungsrat Hannover und Region will mehr Bewusstsein und Achtsamkeit für die Produktion, Verarbeitung, den Geschmack und die Vielfalt von saisonalen, regionalen und gesunden Lebensmitteln fördern, den Zugang zu einer ausgewogenen und nachhaltigen Ernährung für alle ermöglichen, regionale Strukturen und eine ökologische/nachhaltige Landwirtschaft fördern mit regionalen Produkten zu fairen Preisen für die Erzeuger\*innen. Der Ernährungsrat Hannover und Region tritt ein für die Erhaltung der Qualität der Böden, des Grundwassers und der Luft im Sinne einer Agrarökologie, den Schutz der Artenvielfalt und eine regionale Ernährungssouveränität - im Sinne einer enkeltauglichen Zukunft.

## **BERATUNGSANGEBOTE**

Keine Beratungsangebote, da sich der Verein noch im Aufbau befindet.

## **KONTAKT**

E-Mail: [info@ernaehrungsrat-hannover.de](mailto:info@ernaehrungsrat-hannover.de)

Internet: [www.ernaehrungsrat-hannover.de](http://www.ernaehrungsrat-hannover.de)

Anika Bogon

Telefon, mobil: 0174-2144964

E-Mail: [anika.bogon@posteo.de](mailto:anika.bogon@posteo.de)

## ETHNO-MEDIZINISCHES ZENTRUM E. V.



|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
|          | Ethno-Medizinisches Zentrum e. V. |
|          | Königstraße 6                     |
|          | 30175 Hannover                    |
| Telefon  | (0511) 168-41020 (Zentrale)       |
| Fax      | (0511) 45 72 15                   |
| E-Mail   | info@ethnomed.com                 |
| Internet | www.mimi-bestellportal.de         |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Das Ethno-Medizinische Zentrum e. V. (EMZ) ist ein gemeinnütziger Verein, der 1989 in Hannover gegründet wurde. Es bildet eine „Brücke zwischen den Kulturen“ und vermittelt als solche zwischen Menschen verschiedener Kulturen (und Sprachen), die unterschiedliche Umgangsweisen und Traditionen bezüglich Gesundheit und Krankheit haben. Im Laufe seines Bestehens hat sich das EMZ zu einem bundesweiten und internationalen Kompetenzzentrum für Migration und Gesundheit entwickelt.

Das Ethno-Medizinische Zentrum bietet kultur- und sprachspezifische Konzepte und Dienste an, die kostengünstig und qualitätsgerecht zu mehr Gesundheit für Migrant\*innen beitragen, indem sie dabei unterstützen, die Zugangsbarrieren für Migrant\*innen im Sozial- und Gesundheitssektor abzubauen. Es entwickelt Konzepte und Angebote, die es Institutionen und Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen ermöglichen, Migrant\*innen den Zugang zu vorhandenen Versorgungsangeboten zu erleichtern. Zugleich motiviert es Migrant\*innen, das Gesundheitswesen bzw. die vorhandenen Versorgungsangebote optimaler zu nutzen und mehr Verantwortung für die eigene Gesundheit zu entwickeln und zu übernehmen.

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

- mehrsprachige Informationsveranstaltungen (Prävention)
- Schulungen und Fortbildungen für Mediator\*innen
- Dolmetscherdienst (Soziales/Gesundheit) für über 50 Sprachen
- schriftliche Übersetzungen in über 30 Sprachen
- mehrsprachige Informationsmaterialien (z. B. Wegweiser etc.)
- transkulturelle Psychotherapie und Begutachtung
- Ehrenamtliche gewinnen und fördern
- Evaluation und Forschung
- Selbsthilfe für Migrant\*innen

- Recherchen, Expertisen, Organisationsberatung
- Tagungen, Fortbildungen und Trainings für Fachkräfte
- Fachbücher und Publikationen

## KONTAKT

Wir sind von Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr für Sie da.

Telefonisch erreichen Sie uns unter

Telefon: (0511) 168-41020

Unseren Dolmetscherdienst erreichen Sie unter

Telefon: (0511) 168-41062

Unsere Mitarbeiter\*innen der Zentrale vermitteln Sie gerne weiter. Sie können Ihre Anfragen aber auch per E-Mail an uns richten, benutzen Sie bitte dazu folgende Adresse:

E-Mail: [info@ethnomed.com](mailto:info@ethnomed.com)

E-Mail: [dolmetscher@ethnomed.com](mailto:dolmetscher@ethnomed.com)

## INFORMATIONSMATERIALIEN

Das Ethno-Medizinische Zentrum e. V. hat zu den Themen, Migration und Gesundheit verschiedene Wegweiser, Flyer und Fachbücher, erstellt und größtenteils in viele verschiedene Sprachen übersetzt. Hierzu gehören z. B. die Broschüren „Gesundheit für alle – Ein Wegweiser durch das deutsche Gesundheitswesen (in 16 Sprachen)“ oder „Neues Coronavirus – SARS-CoV-2 – Informationen und praktische Hinweise (in 33 Sprachen)“.

Besuchen Sie dazu auch unsere Internetseiten:

[www.mimi-bestellportal.de](http://www.mimi-bestellportal.de)

[www.mimi-gegen-gewalt.de](http://www.mimi-gegen-gewalt.de)

[www.mimi-gesundheit.de](http://www.mimi-gesundheit.de)

[www.mimi-reha-kids.de](http://www.mimi-reha-kids.de)

Dort können viele Materialien kostenlos heruntergeladen oder als Druckversionen bestellt werden. Zudem erhalten Sie dort weitere Informationen zu unseren Projekten im Einzelnen.

## FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN



**Hannover**

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
 Arndtstraße 1  
 30167 Hannover  
 Telefon (0511) 168-43801  
 Fax (0511) 168-42914  
 E-Mail [67@hannover-stadt.de](mailto:67@hannover-stadt.de)  
 Internet [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Unser Aufgabengebiet umfasst die Umweltberatung für Einwohner\*innen, die Umweltbildung für Erwachsene und Familien, die Organisation von Veranstaltungen, Kampagnen und Aktionstagen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün arbeitet zu allen umweltrelevanten Themen. Die Kooperation mit internen und externen Fachleuten, insbesondere mit den regionalen Umwelt- und Naturschutzgruppen, ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Zu verschiedenen Schwerpunktthemen (z. B. Artenvielfalt, Boden, Energie, Klimaschutz und Klimaanpassung, Konsum, Mobilität, Wald, Wasser, u. a.) werden, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, neben der Beratung, zielgruppenorientierte Broschüren, Ausstellungen, Bildungsmaterialien sowie Fortbildungen etc. angeboten. Multiplikator\*innen für die Bildungsarbeit in Hannover können die Materialien kostenlos nutzen.

### BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Das Infotelefon Umwelt und Stadtgrün 0511 168 4 3801 ist der direkte Draht für alle Einwohner\*innen der Stadt. Wir beantworten kompetent alle Anfragen, nehmen Anregungen auf, Beschwerden entgegen und sorgen für Abhilfe.

Für Bildungseinrichtungen und andere interessierte Menschen stehen Bildungsmaterialien wie Broschüren, Ausstellungen, vielfältige weitere Medien wie Filme, Spiele, Audioguides, Geocaches sowie ein breites Führungsprogramm überwiegend kostenfrei zur Verfügung.

Ferner gibt es regelmäßige Angebote zu Umweltaktionstagen wie den Tag des Wassers am 22. März und dem Tag der Umwelt am 6. Juni.

Neben den eigenen und den Umweltbildungsmaterialien anderer Träger\*innen werden Informationen und Broschüren über die hannoverschen Parks, Gärten und Landschaftsräume und über die Wälder und Friedhöfe der Stadt angeboten.

Mit dem „Grünen Hannover“ bieten wir darüber hinaus jedes Jahr fachkundig geleitete Führungen an.

Mit Initiativen wie den „Baumpatenschaften“ und „Freundschaftshainen“, den Wettbewerben „GartenLust“ und „Bunte Gärten“ und der Veranstaltung „Offene Pforte“ haben Hannoveraner\*innen die Möglichkeit, sich aktiv für eine grüne Stadt zu engagieren.

Über das ganze Jahr verteilt finden Veranstaltungen wie z. B. die „Hannoverschen Pflanzentage“, der „Geo-Tag der Natur“ oder das Tiergartenfest statt, die es der ganzen Familie ermöglichen, ihr Wissen über Pflanzen und Tiere und deren Schutz zu vertiefen.

## KONTAKT

### Umweltbildung und Kampagnen:

Ingrid Schulz • Telefon: (0511) 168-46614,

Vanessa Reder • Telefon: (0511) 168-46926

E-Mail: [67.umweltbildung@hannover-stadt.de](mailto:67.umweltbildung@hannover-stadt.de)

### Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:

Silke Beck • Telefon: (0511) 168-45607,

E-Mail: [umweltkommunikation@hannover-stadt.de](mailto:umweltkommunikation@hannover-stadt.de)

### Infotelefon Umwelt und Stadtgrün und Anfragen zu Broschüren:

Janina Hecke • Telefon: (0511) 168-43801,

E-Mail: [umweltkommunikation@hannover-stadt.de](mailto:umweltkommunikation@hannover-stadt.de)

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Ein breit gefächertes Angebot an Informationsmaterialien zu Umweltthemen wie z. B. „Ökologie erleben“, „Umwelttipps“, „Machen Sie Ihr Haus zukunftsfähig!“, „Wandern am Wasser“, „Schriftenreihe kommunaler Umweltschutz“, das Führungsprogramm „Grünes Hannover“, Fahrradkarten stehen zur Verfügung.

Die Publikationen zu allen Angeboten des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün liegen in der Arndtstraße 1 im Foyer zur Mitnahme aus.

Darüber hinaus können sie im Internet unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) und Eingabe des entsprechenden Suchbegriffs heruntergeladen werden.

## FOODSHARING HANNOVER



|          |  |
|----------|--|
| E-Mail   | <a href="mailto:hannover@foodsharing.network">hannover@foodsharing.network</a>   |
| Internet | <a href="http://foodsharing-hannover.de">foodsharing-hannover.de</a><br><a href="http://foodsharing.de">foodsharing.de</a> |

### THEMENSCHWERPUNKTE

foodsharing ist eine 2012 entstandene Initiative gegen die Lebensmittelverschwendung, welche Lebensmittel „rettet“, die man ansonsten wegwerfen würde. Über 200.000 registrierte Nutzer\*innen in Deutschland/Österreich/Schweiz, und über 25.000 Freiwillige, sogenannte Foodsaver, machen diese Initiative mittlerweile zu einer internationalen Bewegung. Es kooperieren über 3.000 Betriebe, bei denen bisher schon 7,8 Millionen Kilogramm Lebensmittel vor der Verschwendung bewahrt worden sind. Täglich finden etwa 1.000 weitere Abholungen statt.

Die Plattform [foodsharing.de](http://foodsharing.de) basiert auf ehrenamtlichem Engagement. Das Retten und Teilen von Lebensmitteln findet geldfrei statt. Der gemeinnützige foodsharing e. V. sorgt als Betreiber der Webseite dafür, dass diese unkommerziell und ohne Werbung bleibt.

Allein in Deutschland ist die Lebensmittelverschwendung ein großes Problem: Etwa ein Drittel aller Lebensmittel werden verschwendet. Und dabei wird nicht nur das Lebensmittel an sich weggeworfen, sondern auch die Ressourcen die z. B. in Anbau, Ernte, Verpackung, Transport und Lagerung geflossen sind. Die Verschwendung findet überall statt: bei Anbau, Ernte, Weiterverarbeitung, Verkauf sowie beim Endverbraucher\*innen. foodsharing sensibilisiert für das Thema soweit möglich bei allen Akteur\*innen mit denen die Initiative in Kontakt steht. Bei unterschiedlichen Aktionen machen die Mitstreiter\*innen auf die unglaubliche Verschwendung in der Gesellschaft aufmerksam und bieten Lösungsansätze an. Ziel ist, auf persönlicher Ebene Aufklärung, Umdenken und verantwortliches Handeln anzustoßen.

foodsharing bringt Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammen und begeistert zum Mitmachen, Mitdenken und verantwortungsvollem Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten. Es gibt keine andere Initiative dieser Größe, welche in diesem Umfang ehrenamtlich tätig ist, öffentlich kommuniziert, wie viele Lebensmittel weggeworfen werden, und aus einer Nachhaltigkeitsperspektive Lösungsansätze bietet.

foodsharing Hannover ist eine Ortsgruppe der bundesweiten Bewegung und mit etwa 860 Menschen (Stand Oktober 2020) im Raum Hannover aktiv.

## **BERATUNGSANGEBOTE**

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit sind wir gerne bei thematisch verwandten Veranstaltungen vertreten, mit Workshop, Vortrag oder Infostand.

## **KONTAKT**

Vanessa Hake

Telefon, mobil: 0176 20035646

E-Mail: [v.hake@foodsharing.network](mailto:v.hake@foodsharing.network)

## FÖRDERVEREIN KINDERWALD E. V.

# KINDERWALD

Förderverein Kinderwald Hannover e. V.  
Geschäftsführung:  
Angelika Liebrecht  
Schleidenstraße 5  
30177 Hannover  
E-Mail [gf@kinderwald.de](mailto:gf@kinderwald.de)  
Internet [www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de)

**Koordination**  
Wirtschafts- und Umweltdezernat  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
Trammpfad 2  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 168-42606  
Fax (0511) 168-40142  
E-Mail [kinderwald@hannover-stadt.de](mailto:kinderwald@hannover-stadt.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

In Hannover gibt es ein Gelände, das nach den Ideen und Wünschen von Kindern und Jugendlichen gestaltet und bepflanzt wird. Ein Ort, an dem sie toben, durchs Wasser waten und sich dreckig machen dürfen. Hier sind Kinder und Jugendliche die Baumeister\*innen von Weidendörfern, Tipis, Weidensofas und Brücken. Sie pflanzen und pflegen Bäume und Sträucher, basteln Waldschmuck, Traumfänger und Baumgesichter. Sie erfahren die Natur mit allen Sinnen und ihre Kreativität wird in vielfältiger Weise gefördert. Der angrenzende Mecklenheider Forst mit seinem alten Baumbestand bietet ihnen zusätzlich vielfältige Möglichkeiten. Der Kinderwald ist ein Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche und ein positives Beispiel dafür, wie die Agenda 21 konkret umgesetzt werden kann. Sie bestimmen mit und lernen teilzuhaben an demokratischen Entscheidungsprozessen.

Mit Hilfe von Erzieher\*innen, Landschaftsplaner\*innen, Biolog\*innen, Kulturpädago\*innen und Künstler\*innen lernen Kinder und Jugendliche auf abwechslungsreiche Weise den Wert der Umwelt und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kennen.

Im Januar 2006 und erneut im Februar 2008 wurde der Kinderwald als offizielles Projekt im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Im Jahr 2020 wurde er als UN-Dekade-Projekt „Biologische Vielfalt“ unter dem Sonderthema „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Unterstützt wird der Kinderwald sowohl finanziell als auch personell von der Landeshauptstadt Hannover.

## BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

- Umfassende umweltpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, Erwachsene und Familien auf dem Kinderwaldgelände
- Feste Kinder- und Jugendgruppen
- Pädagogisches Werkstattangebot für Kitas und Schulen
- Für Kitas und Schulen
- Bau- und Pflegeaktionen
- Zukunftswerkstätten
- Offene Angebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
- Jahreszeitenfeste
- Fortbildungsangebote für Pädagog\*innen und Multiplikator\*innen
- Kinder, Erwachsene und Institutionen können Mitglied im Förderverein werden und sich für die Weiterentwicklung des Kinderwaldes engagieren.

## KONTAKT

### Koordination Kinderwald: Anfragen und Buchungen

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Dominic Breyvogel

Telefon: (0511) 168 42606

E-Mail: [kinderwald@hannover-stadt.de](mailto:kinderwald@hannover-stadt.de)

### Förderverein Kinderwald e. V.

Geschäftsführung: Angelika Liebrecht

Telefon, mobil: 0178 1084225

E-Mail: [gf@kinderwald.de](mailto:gf@kinderwald.de)

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNG

- Fortbildungsbildungs- und Werkstattflyer mit aktuellen Angeboten
- Internetseite [www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de)
- Halbjahresprogramm

## FREUNDKREIS MALAWI UND STÄDTEPARTNERSCHAFT HANNOVER-BLANTYRE E. V.



**FREUNDKREIS  
MALAWI**

UND STÄDTEPARTNERSCHAFT  
HANNOVER-BLANTYRE E.V.

E-Mail  
Internet

Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e. V.  
Meterstr.28  
30169 Hannover  
info@freundeskreis-malawi.de  
www.freundeskreis-malawi.de

### THEMENSCHWERPUNKTE

2012 wurde der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e. V. ins Leben gerufen. Er basiert auf dem vor über 50 Jahren gegründeten Freundeskreis Zentral- und Ostafrika e. V., der maßgeblich zur Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre beigetragen hat. Der Freundeskreis Malawi e. V. unterstützt weiterhin die Völkerverständigung und Partnerschaft zwischen den beiden Städte Blantyre und Hannover, widmet sich aber drüber hinaus weiteren Partner\*innen in Chingalire, Makanjira und Blantyre. In Kooperation mit verschiedenen Partner\*innen vor Ort werden Projekte für Bildung, Klimaschutz und Kulturaustausch in Malawi – „dem warmen Herz Afrikas“ im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele durchgeführt.

Der Verein engagiert sich für:

- eine lebendige Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Blantyre
- Kulturaustausch (Theater, Musik, Literatur, Foto, Film und Tanz),
- den Bau von Brunnen, Wasserkiosken, Sanitär- und Solaranlagen
- Schulpartnerschaften und globales Lernen, Berufsbildung
- Hilfe zur Selbsthilfe, um Vorhandenes zu erhalten, zu reparieren, zu recyceln
- Vermittlung von Einsatzstellen für Freiwilligen für das Weltwärts-Programm und den allgemeinen Studierendenaustausch (ASA etc.) und für Senior-Expert\*innen
- Baumpflanzaktionen, nachhaltige Landwirtschaft und Schulgärten
- Mädchen- und Frauenförderung
- den Fairen Handel

Der Verein ist Mitglied im Learn2change-Netzwerk.

[www.learn2change-network.org](http://www.learn2change-network.org)

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

Vorträge, Informationen für Projektwochen etc. Ausstellungen über Malawi, Bücher und Filme malawischer Autor\*innen und Filmemacher\*innen.

## **KONTAKT**

Silvia Hesse, Geschäftsführung

Telefon: +49 (0) 511-8007807

Telefon, mobil: +49 (0) 172-5 44 79 53

E-Mail: [info@freundeskreis.malawi.de](mailto:info@freundeskreis.malawi.de)

## GEMEINWOHL-ÖKONOMIE



Gemeinwohl-Ökonomie

c/o Barbara Däubel

Fortunastraße 12

30451 Hannover

E-Mail [hannover@ecogood.org](mailto:hannover@ecogood.org)

Internet [web.ecogoo.org/de](http://web.ecogoo.org/de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Die GEMEINWOHL-ÖKONOMIE (GWÖ) etabliert ein ethisches Wirtschaftsmodell, das auf den globalen Werten wie Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mitentscheidung aufbaut. Das Gelingen von Beziehungen zwischen Menschen und ihrer Umwelt wird zum Ziel des Wirtschaftens. Die Gemeinwohl-Ökonomie ermöglicht Schritte für den Wandel in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Seit 2010 verbreitet sich diese Idee bereits auf 30 Staaten auf allen Kontinenten mit Schwerpunkt in Europa und Lateinamerika. In Deutschland gibt es 40 regionale Gruppen und über 100 Unternehmen, Institutionen und mehrere Gemeinden, die sich an diesem Modell orientieren.

**Auf wirtschaftlicher Ebene** bietet die Gemeinwohl-Ökonomie ein Instrument für Unternehmen, Kommunen und Organisationen, Unternehmenserfolg im Hinblick auf das Gemeinwohl zu messen. Status und Entwicklungspotentiale werden dazu in einer Gemeinwohl-Bilanz abgebildet.

**Auf politischer Ebene** strebt die Gemeinwohl-Ökonomie Vorteile für diejenigen an, die ihre Aktivitäten am Gemeinwohl ausrichten. Die Gemeinwohl-Bilanz soll als Zertifikat dienen, das zu niedrigen Steuern und Zöllen, günstigen Krediten oder bevorzugten Aufträgen der öffentlichen Hand berechtigt.

**Auf gesellschaftlicher Ebene** schärft die Gemeinwohl-Ökonomie das Bewusstsein für ein humaneres Leben und Wirtschaften. Die GWÖ-Bewegung versteht sich als ein ergebnisoffener Prozess, der viele Bündnispartner\*innen zu Kooperationen verhilft.

**Auf persönlicher Ebene** fördert die Gemeinwohl-Ökonomie, beispielsweise in Kursen, die Erfahrung sinnvollen Handelns im Einklang mit sich selbst, mit der sozialen Gemeinschaft und mit unserem Lebensumfeld.

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

- Vorträge
- Workshops
- Seminare und Fortbildungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hinführung von Unternehmen, Organisationen und Kommunen zur Gemeinwohl-Bilanz

## **KONTAKT**

Koordination: Barbara Däubel, Dirk Lankenau.  
hannover@ecogood.org

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN**

Flyer, Broschüren und Unterrichtsmaterialien können über die Regionalgruppe Hannover bezogen werden. Kontaktieren Sie uns gerne per Mail.

## GEMEINWOHLREGION HANNOVER



E-Mail  
Internet

Gemeinwohlregion Hannover  
gemeinwohlregion-hannover@posteo.de  
<https://gemeinwohlregion-hannover.de/>

### THEMENSCHWERPUNKTE

Die Initiative Gemeinwohlregion Hannover ist als Netzwerk ständig im Aufbau. Hier werden dezentrale und lokale Aktivitäten, die auf der Grundlage des Gemeinwohls wirken, Regionen übergreifend sichtbar und können verknüpft werden.

Auf unserer Internetseite finden Sie z. B. Hinweise zu Veranstaltungen zu Themen wie solidarische Landwirtschaft, Klimaschutz, Freiwilligenarbeit, nachhaltig wirtschaften oder nachhaltigem Lebensstil.

#### Als Gemeinwohlregion Hannover wollen wir:

- Mut machen, informieren und Kontakte zu anderen, gleichgesinnten Menschen ermöglichen. Für alle, die mit Ideen und Initiativen versuchen Hannover und die Region positiv und nachhaltig zu gestalten.
- Wir wollen z. B. auch mit Bürgerräten Lösungen entwickeln.
- Helfen, wie wir ein gutes Leben in unserer Region und in Verantwortung zu unserer Mitwelt gestalten können – Gemeinsam mit Politik und Verwaltung.

Kontakt:

Thomas Bauer

E-Mail: [gemeinwohlregion-hannover@posteo.de](mailto:gemeinwohlregion-hannover@posteo.de)



## GHANA E. V.



Ghana e. V. – Verein zur Unterstützung  
der Rural Youth Association Ghana e. V.  
Partner der Niedersächsischen Landjugend  
Warmbüchenstraße 3  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 3 67 04-45  
E-Mail [info@ghana-ev.com](mailto:info@ghana-ev.com)  
Internet [www.ghana-ev.com](http://www.ghana-ev.com)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Ghana e. V. wurde 1988 von engagierten Landjugendlichen in Niedersachsen gegründet, die aktive Entwicklungshilfe leisten wollten. Aus persönlichen Kontakten nach Ghana entwickelten sich konkrete Projekte. Eine besondere Rolle spielt dabei die Lehrerin und zeitweilige Parlamentsabgeordnete Theresa Nyarko Fofie. Ihr ist es zu verdanken, dass in den Distrikten Wenchi und Nkoranza nach dem Prinzip “Hilfe zur Selbsthilfe” eine Kreditgenossenschaft entstand.

Rund vierzig Projekte und Gruppen haben sich inzwischen zur Rural Youth Association of Ghana (RYA) zusammengeschlossen. 1993 wurden mit Entwicklungshilfegeldern des Landes Niedersachsen acht Brunnen im Nkoranza-District gebohrt und dadurch die Wasserversorgung in sieben Dörfern entscheidend verbessert. Beide Distrikte befinden sich im ländlichen Raum etwa in der geografischen Mitte Ghanas.

Zwischen 2009 und 2012 wurde das Ausbildungszentrum “Youth City” gemeinsam mit dem Partnerverein “ananse e. V.” und Fördergeldern des BMZ in Wenchi gebaut. Es bietet Ausbildungsplätze für 30 junge Menschen, hauptsächlich Jugendliche mit Körperbehinderungen. Unter anderem gibt es eine Textilwerkstatt für ghanaische Kleidung mit Batik- und Nähwerkstatt, ein Restaurant mit Café, eine Schreinerei, einen Friseur und eine Metallwerkstatt, in der Metalltüren und -schränke, aber auch Hilfsmittel für Behinderte erstellt werden können. Es gibt ein Gebäude mit Übernachtungsmöglichkeiten für die Auszubildenden (Internat), ein Gebäude für Physiotherapie und Seminare. 2020 wurde durch Spendengelder eine Solaranlage auf das Schlafgebäude des Ausbildungszentrums installiert, sodass die laufenden Kosten erheblich gesenkt werden konnten.

Das ghanaische Ausbildungszentrum unterscheidet sich sehr von dem Deutschen. So gibt es z. B. keine Ausbildungsvergütung. Jede\*r Jugendli-

che muss einen Obulus an seinen zukünftigen Lehrmeister entrichten, um eine Ausbildung beginnen zu können. Dazu muss das für die Ausbildung benötigte Werkzeug (z. B. Hammer, Maurerkelle oder Nähmaschine) selbst mitgebracht werden. D.h. es wird erst einmal Geld zu dessen Erwerb nötig. Für diese Ausgaben wird etwa ein Beitrag von 100 Euro benötigt. Um Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen, sucht der Ghana e. V. Menschen, die bereit sind solch eine Ausbildungspartnerschaft zu übernehmen. Da es in Ghana wenige Arbeitsplätze in Fabriken o.ä. gibt, benötigen die Jugendlichen nach der Ausbildung eine Starthilfe zur Existenzgründung z. B. zum Aufbau einer eigenen Werkstatt. Auch hierfür wird Unterstützung gesucht.

Nach dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" soll eine nachhaltige und sich selbst tragende Entwicklung in Gang gesetzt werden. Die Ideen für die Aktivitäten in Ghana werden ausschließlich in der RYA entwickelt und entschieden. Die Unterstützung aus Niedersachsen soll in Ghana Eigenkräfte mobilisieren, Motivation und Selbstvertrauen stärken und die Empfänger\*innen nicht abhängig machen. Im Ghana e. V. wird aufgrund des regelmäßigen Kontakts mit Theresa Nyarko Fofie und den gegenseitigen Besuchen entschieden, ob und wofür weitere Unterstützung gewährt wird.

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

Der Verein bietet Seminare und Tagungen zur nachhaltigen Entwicklung an.

## **KONTAKT**

Maike Dreß (Vorsitzende)

Telefon, mobil: 0178-5 83 24 89 • E-Mail: [maike@ghana-ev.com](mailto:maike@ghana-ev.com)

Jantje Berger (Vorstand)

Telefon, mobil: 0170-4 67 53 37 • E-Mail: [jantje@ghana-ev.com](mailto:jantje@ghana-ev.com)

Markus Hauschild (Vorstand)

Telefon, mobil: 0151-20 14 99 66 • E-Mail: [markus@ghana-ev.com](mailto:markus@ghana-ev.com)

## **INFORMATIONSMATERIALIEN**

- Informationsmaterialien über das Ausbildungszentrum und die Ausbildungspartnerschaften
- Diverse PowerPoint-Präsentationen

Nach Absprache können Referent\*innen für Vorträge zu diversen Themen gebucht werden.

## GLOBAL PARTNERSHIP HANNOVER E. V.



|          |   |
|----------|---|
|          | Global Partnership Hannover e. V./GPH<br>Küchergartenstraße 2 B<br>30449 Hannover |
| Telefon  | +49 511 45 00 27 02   |
| E-Mail   | global_partnership_h@icloud.com   |
| Internet | www.globalpartnership.de  |

### THEMENSCHWERPUNKTE

GPH wurde anlässlich der Weltausstellung 1999 gegründet. Ziel war es, im Geiste der Umweltkonferenz von Rio de Janeiro die Entwicklung und Vernetzung praktischer Initiativen zu fördern. An erster Stelle stand die Koordination und Betreuung der „Weltweiten Projekte“ im Rahmen der Hannover EXPO 2000.

In der Folge verlagerte sich der Fokus auf die Fortsetzung der „Global Dialogues“ und weiterer Agenda-21-Projekte, die sich dem internationalen Kulturaustausch und Themen der nachhaltigen Entwicklung widmeten.

Ab 2011 erfuhr diese Zielsetzung eine weitere Konkretisierung:

- Nachhaltiges Denken selbstverständlicher zum Parameter des Alltagshandelns zu machen,
- Erinnerungskultur mittels zeitgemäßer Formate als Grundlage für Zukunftsgestaltung zu nutzen,
- interessante Prozesse aus aller Welt beispielhaft vor- und zur Diskussion zu stellen.

In diesem Sinne wurden in der Folge diverse Projekte konzipiert bzw. erfolgreich realisiert:

#### 2013 – 2016: Initiierung eines nachhaltigen Tourismusprozesses in der Region Hannover

Dieser basierte im Wesentlichen auf der Vernetzung von Vorhandenem, dem Empowerment von Hotellerie und Gastronomie sowie spannenden Bildungsimpulsen für die entsprechenden Berufsschulen. In enger Kooperation mit relevanten Stakeholder\*innen eröffnete GPH nicht nur zukunfts-fähige Handlungsperspektiven für die Prozessbeteiligten, sondern für alle betroffenen Akteur\*innen vor Ort.

### 2016 – 2019: Entwicklung von nachhaltigen Zukunftsinselfn

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative erstellte GPH ein Programm zur Förderung von klimafreundlichem Verhalten im Nachbarschaftsverband – und setzte es gemeinsam mit bzw. unter der Ägide von Transition Town Hannover im Westen Hannovers um.

### 2018 – 2019: „Linden Shorts“

Die vielfältigen Facetten der Nachhaltigkeit durch das Medium Kurzfilm unterhaltsam in Szene zu setzen, war Ziel dieses GPH-Modellvorhabens: Sowohl die Inhalte wie der gesamte Festivalrahmen und die Logistik unterlagen den Prinzipien der Umwelt- und Sozialverantwortlichkeit.

### Seit 2019: „Kubanische Visionen“

Kuba gilt laut WWF als nachhaltigstes Land der Welt – und seht zudem für ein außerordentliches Filmschaffen. Anlass für GPH, in Kooperation mit dem Kommunalen Kino, Fiktion und Realität filmisch und im persönlichen Diskurs gegenüberzustellen, um mögliche Konsequenzen für gesellschaftliches Handeln herauszukristallisieren.

### Seit 2019: Verankerung der Europäischen Route des jüdischen Kulturerbes in Deutschland

Seit 1987 ziehen sich, vom Europarat anerkannte, Kulturrouten durch Europa. Unter ihnen seit 2004 die „Europäische Route des jüdischen Kulturerbes“ – konstituiert aus 17 Mitgliedsländern; allerdings bislang ohne deutsche Beteiligung. Dies zu ändern hat sich GPH zur Aufgabe gemacht – und dafür inzwischen viele Repräsentant\*innen auf Lokal-, Landes-, Bundes- und Europaebene gewinnen können.

## BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

- Fachliche Beratung
- Unterrichtsmodule
- Themenbezogene Erkundungstouren
- Informationsveranstaltungen

## KONTAKT

Anke Biedenkapp

E-Mail: [anke.biedenkapp@googlemail.com](mailto:anke.biedenkapp@googlemail.com)

Telefon, mobil: +49 171-6 26 08 69

## INFORMATIONSMATERIALIEN

- Nachhaltiger Tourismus
- Zukunftsfähige Lebensstile
- Erinnerungskultur

## GLOCKSEE BAUHAUS E. V.

### Bauteilbörse

### Hannover

|          |                                |
|----------|--------------------------------|
|          | Glocksee Bauhaus e. V.         |
|          | Glockseestraße 35              |
|          | 30169 Hannover                 |
| Telefon  | 0151 157 802 66                |
| E-Mail   | info@bauteilboerse-hannover.de |
| Internet | www.glocksee-bauhaus.de        |

## THEMENSCHWERPUNKTE

### Bauteilbörse Hannover

Wiederverwendung von gebrauchten Bauteilen aus Gebäude; z. B. Türen, Fenster, Waschbecken, Treppen, Lichtanlagen, Fußböden, Ziegelsteine, Glasbausteine.

Die Wiederverwendung von Bauelementen bewirkt eine Einsparung von Rohstoffen, Transport- und Herstellungsenergien und trägt zur Verringerung von Umweltbelastungen bei. Alle fest installierten Bauelemente, die bei Umbau, Renovierung oder Abriss von uns oder von Ihnen abgebaut werden und für die eine Wiederverwendung lohnend sind, bieten wir in unserer Lager- und Verkaufshalle sowie über die Internetplattform mit Foto zum Verkauf an.

### Precious Plastic Workspace

Unsere Werkstatt ist Teil der weltweiten Precious Plastic Community. Wir organisieren lokales Recycling mit Haushaltsstoffen, Selbstbau-Maschinen und Werkzeugen. Es entstehen praxisorientierte Projekte und Prozesse zur Bildungsarbeit.

### Kulturtaler Hannover

Ziel ist es, ökonomische Kreislaufwirtschaft in den Stadtteilen bekannt zu machen und Angebote zur Teilhabe von Unternehmen und Kultureinrichtungen aufzuzeigen.

### Glocksee Waste Award

Wettbewerb für Nutzungsinnovationen zur Abfallvermeidung von Materialien (Upcycling). Menschen, Erfindergeist und Werkstätten im Sinne der Kreislaufwirtschaft in der Region und Landeshauptstadt Hannover zu fördern, ist das wichtigste Ziel der Preisverleihung. Der GLOCKSEE WASTE AWARD wurde 2016 zum ersten Mal ausgelobt.

### Upcyclingbörse Hannover

So geht Abfallvermeidung: Kreative Ideen aus der Welt des Upcyclings zum Stöbern, Kaufen, Selbermachen. Für Hobby, Werkstätten, Bildungseinrichtungen und Veranstalter\*innen.

Umfangreiches Materiallager mit Alltagsgegenständen und seriellen Materialien, regelmäßig auch größere Mengen verfügbar. Ausstellung mit Ideen aus eigener Forschung, von kooperierenden Werkstätten und Projekten.

### Ausstellung

Gute Beispiele als Inspiration für die Realisierung eigener Projekte und Produkte: Ausstellung für Abfallwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Umweltschutz und Klimakrise.

## BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

Pandemiesichere Angebote für Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte:

- Livestreams, Online-Veranstaltungen auch mit Konferenzschaltungen, für sämtliche o.g. Inhalte
- Vorträge, Workshops, mobile Ausstellung, Mitmach-Aktionen, Performance- und Kunstprojekte
- Führung durch die Ausstellung mit Werkstatt-Angeboten
- Erkennung von Kunststoffen zur Qualitätssicherung und sortenreinen Sortierung (gefördert durch Fonds für Digitales, Region Hannover)
- Forschung und Entwicklung für ausrangierte Materialien
- Projekte zur Stadtentwicklung, z. B. Stadtteiljubiläum, Geburtstagsfeiern von Straßennamen
- Organisation, Gestaltung und Durchführung von Schul-AGs
- Stadtentwicklung mit Kindern
- Wohnraum-Optimierung für Familien mit Kindern

## KONTAKT

Gert Schmidt

Telefon: (0511) 64 21 64 81      Mobil: 0151-157 802 66

E-Mail: [gs@upcyclingboerse-hannover.de](mailto:gs@upcyclingboerse-hannover.de)

### Öffnungszeiten

Mo + Di 15 – 19 Uhr      Do + Fr 10 – 12 Uhr

Livestream im Internet:

Dienstags 17:55 – 18:20 Uhr, [upcyclingboerse-hannover.de/live](https://upcyclingboerse-hannover.de/live)

## INFORMATIONSMATERIALIEN

- Mobile Upcyclingausstellung
- Mobiler Informationsstand mit einem Lastenfahrrad
- Upcycling-Produkte aus vergangenen Projekten
- Broschüre: „Besser Wohnen auf dem Mühlenberg, Soziale Stadt“
- Broschüre: „Stadtentwicklung mit Kindern am Beispiel der KLUG AG, Gymnasium Limmer“

## GREENPEACE HANNOVER



|          |   |
|----------|---|
|          | Greenpeace Hannover<br>Im Umweltzentrum<br>Hausmannstr. 9–10<br>30159 Hannover            |
| Telefon  | (05 11) 164 03 32   |
| E-Mail   | info@greenpeace-hannover.de   |
| Internet | Facebook: Greenpeace Hannover<br>twitter: @Greenpeace_H<br>instagram: @greenpeacehannover |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und nachhaltige Lösungen durchzusetzen.

Greenpeace ist überparteilich, sowie politisch und finanziell unabhängig. Die hannoversche Gruppe besteht seit 1983 und setzt sich ehrenamtlich für eine erfolgreiche Energiewende, eine nachhaltige Landwirtschaft und für Wald- und Meeresschutz ein.

Ziel der Gruppenarbeit ist es, die Öffentlichkeit auf globale Umweltthemen aufmerksam zu machen und durch Proteste und Aufklärung Änderungen in Politik, bei Unternehmen und Verbraucher\*innen zu erreichen.

Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppen sind:

- **Energie** – Klimaschutz, Energiewende (Atom- und Kohleausstieg, Erneuerbare Energien) und Mobilität (alternative Verkehrskonzepte).
- **Landwirtschaft** – nachhaltige Ernährung, Tierhaltung, Gentechnik, Agrochemie
- **Wälder** – Amazonas Regenwald, intakte Waldgemeinschaften als Klimaschützer
- **Meere** – Plastikmüll, Meeresschutzgebiete, Überfischung, Tiefseebergbau, Öl.
- **Gutes Leben** – Umweltschutz im Alltag, Kapitalismus und alternative Wirtschaftssysteme.
- **Frieden** – Stopp der Rüstungsexporte, Friedensforderungen an Politik

Zur Arbeit der Greenpeace Gruppe gehört eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation und Durchführung von Aktionen und Projekten zur Unterstützung der nationalen und internationalen Greenpeace-Kampagnen sowie Lobbyarbeit.

Wir stehen dabei im regelmäßigen Austausch zum Hamburger Zentralbüro und anderen Greenpeace-Gruppen.

Es gibt auch eine Jugendgruppe (JAG), in der Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren aktiv sind.

Die Greenpeace-Gruppe trifft sich dienstags um 18:15 Uhr zum Plenum oder Themen-AGs

Die Greenpeace Jugendgruppe trifft sich freitags um 19:00 Uhr.

## **INFORMATIONSMATERIALIEN**

Informationsbroschüren sowie Studien zu den oben genannten Themen sind kostenlos bei uns erhältlich.

## GUT ADOLPHSHOF



|          |  |
|----------|--|
|          | Bildung Gut Adolphshof<br>(Träger: HB-Stiftung Berneburg gGmbH)<br>Verena Lüpfer<br>Adolphshof 1<br>31275 Lehrte |
| Telefon  | (05175) 52 22  |
| E-Mail   | bildung@adolphshof.de  |
| Internet | www.adolphshof.de/bildung  |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Gut Adolphshof ist ein fast 200 Jahre alter landwirtschaftlicher Betrieb, der bereits 1952 auf biologisch-dynamische Landwirtschaft (Demeter-Verband) umgestellt wurde. Anhand der Landwirtschaft mit der umfangreichen Tierhaltung (Hühner, Schweine, Ziegen, Rinder) und werden schwerpunktmäßig die Themen Landwirtschaft (ökologisch und konventionell), Ernährung, Lebensmittelherkunft und Lebensmittelproduktion sowie Nachhaltigkeit behandelt.

Seit 30 Jahren wird auf Gut Adolphshof Umweltbildung angeboten. Nach Anmeldung können Hofführungen (ca. 2 Stunden, individuelle Schwerpunktsetzung) oder Projektstage für Schulklassen unterschiedlicher Altersstufen (4-stündig, z. B. „Vom Korn zum Brot“, „Vom Apfel zum Saft“, „Von der Milch zum Käse“, „Kräuter aktiv“, „Frühstück aktiv“, „Gemüse regional und saisonal“) durchgeführt werden.

Für Erwachsene werden eine Baumwartausbildung (zweijährig) sowie Baumschnittkurse (ein- oder mehrtägig) angeboten.

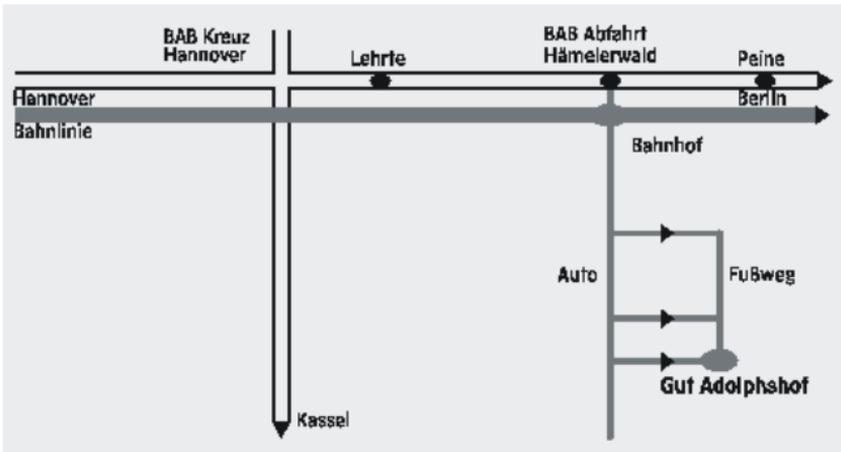
### INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Hofinformation (Selbstdarstellungsbroschüre), Artikel in Beiträge Naturkunde Nds. 1990 „Die Ackerwildkraut Vegetation auf biologisch und konventionell bewirtschafteten Ackerflächen bei Gut Adolphshof“, 1994 „Bestandsentwicklung ausgewählter Tier- und Pflanzenarten auf dem biologisch bewirtschafteten Gut Adolphshof, Kreis Hannover: Brutvogelbestände“.

## Öffentliche Verkehrsmittel

Das Gut ist verhältnismäßig bequem mit dem Zug zu erreichen (Bahnstrecke Hannover – Lehrte – Hämelerwald - Peine - Braunschweig; aus beiden Richtungen zweimal stündlich mindestens jeweils ein Zug). Haltepunkt: Bahnhof Hämelerwald. Nach Süden geht es zu Fuß entlang der Hauptstraße bis zum Ortsausgang und von dort ab über Feldwege zum Gut (ca. 2,5 km insgesamt).

Morgens und mittags fahren Busse zwischen Gut Adolphshof (Haltestelle: „Hämelerwald Gut Adolphshof, Lehrte“) und dem Bahnhof Hämelerwald.



## HEUHÜPFER E. V.



Heuhüpfer e. V.  
 Hauptstraße 31  
 30966 Hemmingen  
 Telefon (05101) 9 90 33 99  
 Fax (05101) 9 90 30 20  
 E-Mail [info@heuhuepfer.de](mailto:info@heuhuepfer.de)  
 Internet [www.heuhuepfer.de](http://www.heuhuepfer.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Wir bieten in Zusammenarbeit mit dem Kampfelder Hof eine breite Palette von Veranstaltungen rund um die Themenkreise „Ökologische Landwirtschaft, Gesunde Ernährung und Ökologisches Handeln“ an. Dabei werden Kindergruppen und Schulklassen bis zur 13. Klasse angesprochen.

Die Inhalte werden von uns altersgerecht aufbereitet und vermittelt. Eine ausgewogene Mischung aus Theorie, Sinneserfahrungen und praktischem Tun (Arbeit mit Pflanzen und Tieren, verarbeiten von Lebensmitteln) machen die Projekte zu einzigartigen Erlebnissen.

Außer auf dem Bauernhof bieten wir Projekte an weiteren Lernorten an: Mit allen Sinnen können Kinder und Jugendliche mit uns die Natur im Bach, im Wald und auf der Streuobstwiese erleben.

Unsere Themen:

- Vom Korn zum Brot
- Wolle unsere Zweite Haut
- Kartoffelanbau – saisonbegleitend
- Heuhüpfer-Acker – saisonbegleitend
- Was wächst auf dem Gemüseacker?
- Streuobstwiese – eintägig oder saisonbegleitend
- Boden, Humus, Regenwurm und Co
- Honigbienen und Wildbienen
- Bio oder was? Ökolandbau
- Nachhaltiger Ernährungsstil
- Ernährungsführerschein
- Abenteuer Denken – Kinder und Jugendliche philosophieren über Nachhaltigkeit
- Tümpeln am Bach
- Walderlebnisse
- Klima und Ernährung
- Klima und Wald

## **BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG**

Gerne bieten wir für Multiplikator\*innen Schulungen zu unseren Themen an. Dies ist vor allem interessant für Schulen, die von unserem Kooperationspartner, der Gemüsebox, ihr Schulobst beziehen. Bitte sprechen Sie uns an.

## **KONTAKT**

Anmeldung bei  
Maria Jacobs  
Telefon: (05101) 9 90 33 99  
E-Mail: [info@heuhuepfer.de](mailto:info@heuhuepfer.de)

### **Öffnungszeiten**

Bürozeiten Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr  
Gruppen vor Ort nach Vereinbarung

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN**

Flyer zu den angebotenen Themen können auf der Internetseite heruntergeladen werden: [www.heuhuepfer.de](http://www.heuhuepfer.de)

### **Repair Café in Hemmingen**

Vier bis fünf Mal im Jahr führt der Heuhüpfer e. V. im Bürgersaal / Rathaus Hemmingen ein Repair Café durch. Interessierte können gegen eine Spende ihre mitgebrachten und defekten Elektro-Kleingeräte, löchrige Pullover und kaputte Fahrräder unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Infos und Termine unter: [www.repaircafe.heuhuepfer.de](http://www.repaircafe.heuhuepfer.de)

## INGENIEURE OHNE GRENZEN E. V.



|          |  |
|----------|--|
|          | Ingenieure ohne Grenzen e. V.  |
|          | Greifswalder Straße 4  |
|          | 10405 Berlin (Geschäftsstelle)   |
| Telefon  | (030) 213 0029 0   |
| Fax      | (030) 213 0029 29  |
| E-Mail   | <a href="mailto:hannover@ingenieure-ohne-grenzen.org">hannover@ingenieure-ohne-grenzen.org</a>         |
| Internet | <a href="http://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/hannover">www.ingenieure-ohne-grenzen.org/hannover</a> |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Ingenieure ohne Grenzen ist eine als gemeinnützige anerkannte private Hilfsorganisation, die 2003 gegründet wurde. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen langfristig zu verbessern. Hierbei legen wir den Fokus auf eine nachhaltige, partnerschaftliche Unterstützung im Rahmen einer grundbedürfnisorientierten Entwicklungszusammenarbeit.

Gemeinsam mit lokalen Partner\*innen und unter Einbeziehung der Menschen vor Ort unterstützt Ingenieure ohne Grenzen den Auf- und Ausbau grundlegender Infrastruktur. Angepasste Technik dient uns als Mittel zum Zweck, um die Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen.

Ein tiefgehendes Verständnis der lokalen Verhältnisse ist Bedingung für das Erreichen unserer Ziele. Damit unsere Arbeit die erwünschte Wirkung erzielt ist Wissensaustausch ein Kernaspekt im Rahmen unserer Aktivitäten. Hierdurch stärken wir unsere Partnerorganisationen und sichern die Erfolge unserer Arbeit langfristig.

Ingenieure ohne Grenzen war in den letzten Jahren in über 30 Ländern im Einsatz und seit 2015 sind wir mit verschiedenen Projekten zur Integration von Geflüchteten auch in Deutschland aktiv.

Ingenieure ohne Grenzen lebt vom Engagement seiner vielen ehrenamtlichen Unterstützer\*innen. Durch unser breites Mitmachangebot können Menschen unterschiedlichster Hintergründe in ganz Deutschland im Feld der Entwicklungszusammenarbeit aktiv werden.

### Ingenieure ohne Grenzen in Hannover

Die Regionalgruppe Hannover von Ingenieuren ohne Grenzen gründete sich 2008. Studierende, Erwerbstätige und Renter\*innen aus verschiedenen Fachbereichen engagieren sich hier. Die Aufgaben der Gruppe sind vielfältig. Neben der Projektarbeit, die die Planung der Projekte von Deutschland aus und auch die Betreuung vor Ort in den Projektländern umfasst, gibt es zudem eine Gruppe, die Geflüchtete während ihrer Ausbildung in technischen Berufen unterstützt. Zusätzlich ist die Gruppe noch in der Öffentlichkeitsarbeit und im Fundraising tätig.

Machen Sie aktiv mit und kommen Sie zu einem unserer regelmäßigen Treffen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

## INTERNATIONALE STADTTTEILGÄRTEN HANNOVER E. V.



Internationale StadtteilGärten Hannover e.V.

|                |   |
|----------------|---|
|                | Internationale StadtteilGärten<br>Hannover e. V.<br>Schwarzwaldstraße 33B<br>30657 Hannover |
| Telefon        | (0511) 2604110 (AB)   |
| E-Mail         | info@isghannover.de   |
| Internet       | www.isghannover.de, Facebook, Instagram   |
| Öffnungszeiten | keine festen Öffnungszeiten   |

### THEMENSCHWERPUNKTE

„Wurzeln schlagen in der Fremde“ – basierend auf diesem Leitsatz ist der 2007 gegründete Verein Internationale StadtteilGärten Hannover e. V. (ISG) Träger von 6 interkulturellen Gemeinschaftsgärten in den Sozialen Stadtgebieten Sahlkamp, Hainholz und Mühlenberg.

Auf Tiefgaragendächern, Grabeland und Abstandsgrünflächen in den Großwohnsiedlungen bauen über 180 Familien aus 24 Nationen gemeinsam Obst und Gemüse in Bioqualität an und das Geerntete wird oft auch gleich im Garten zubereitet und verzehrt.

Unser zweites Motto lautet: Gemüse an- und Vorurteile abbauen.

Über die gemeinsame Gartenarbeit können neue Menschen in den Ankunftsquartieren einfacher in das Nachbarschaftsnetzwerk eingebunden werden und Kontakte zu anderen Menschen knüpfen. So können sich Menschen aus verschiedenen Kulturbereichen über die Beete hinweg kennenlernen und sich im direkten Umgang miteinander eine Meinung bilden.

Interkulturelles Gärtnern ist ein besonders niedrigschwelliges Werkzeug der sozialen Arbeit, da z. B. das Sprachvermögen oder die finanzielle Situation der Interessierten keine Rolle spielt. Vier Gärten sind auch barrierefrei erreichbar und Rollstuhlfahrende können in Hochbeeten gärtnern. Die Gartenarbeit ist auch gesundheitsfördernd, da die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft bei körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen positiv wirken kann.

Die Gärten dienen auch der Kunst- und Kulturvermittlung. Konzerte, partizipative Kunstaktionen, Empowerment-Angebote, Bauprojekte mit Fachanleiter\*innen und themenspezifische Sprachangebote beleben die Gärten über das reine Thema Essen hinaus.

Es sind quasi Reallabore für viele gesellschaftliche Themen wie z. B. Demokratiebildung, Nachhaltigkeitsschärfung, neue Formen der Nachbarschaftsarbeit und Stadtentwicklung.

Zur Aufrechthaltung des Grund-Betriebes erhält der Verein finanzielle Unterstützung durch die Landeshauptstadt Hannover.

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

- Gartenberatung in verschiedenen Sprachen durch erfahrene Gärtner\*innen
- zielgruppengerechte Vorträge und Führungen durch die Gärten oder bei Institutionen (Schulen, Unis, Kommunen etc.)
- ½-tägige Fahrrad- und Bus-Touren zu Urban Gardening-Projekten in Hannover
- Gärten als Kulturraum
- Essbare Stadt Hannover
- Koordination des Gartennetzwerk Hannover
- Beratung zu Aufbau und Betrieb von Urban Gardening-Projekten, bundesweit
- ab 2022 Obstbaumschnitt

## **KONTAKT**

Eberhard Irion (Dipl.-Ing. Landschafts- und Freiraumplanung)

## JANUN HANNOVER E. V.



JugendAktionsNetzwerk: Umwelt- und Naturschutz e. V. (JANUN e. V)  
 Jugendumweltbüro Hannover  
 Fröbelstraße 5  
 30451 Hannover

Telefon (0511) 59 09 19-0  
 Fax (0511) 59 09 19-19  
 E-Mail buero@janun-hannover.de  
 Internet www.janun-hannover.de

### THEMENSCHWERPUNKTE

#### Natur erleben mit Kindern

Durchführung von Naturerlebnistagen für Kindergartengruppen und Grundschulklassen. In den Sommerferien veranstaltet JANUN Aktionen im Rahmen der FerienCard. Ein spezielles Angebot gibt es zum Thema Indianer & Interkulturelles Lernen. Im Abenteuer Gartennaturgarten in Kirchrode finden Naturworkshops für Kinder statt. An zwei Schulen führen wir Umwelt-AGs durch.

#### Jugendliche & junge Erwachsene engagieren sich

Klimaschutz, Müll, Atomkraft, Artenvielfalt, Regenwald, Indigene Völker, Globalisierung & Fairer Handel, Inklusion, Ernährung, sind Themen, für die sich Jugendliche bei JANUN engagieren. Zu diesen und weiteren Themen veranstaltet JANUN Wochenendseminare und Projekte.

#### Internationales

JANUN e. V. führt jährlich rund zehn internationale Jugendaustauschprogramme mit Partnerorganisationen aus Belarus, Sibirien, Serbien, Kurdistan, der Ukraine, Slowenien und Nord-Mazedonien durch.

#### Kooperation mit Schulen

JANUN bietet Schulen unterschiedlichste Workshops zu den Themen Klima, Natur und Umwelt, sowie Globales Lernen an. Dazu gehören neben Modeworkshops und Philosophiewerkstätten die beiden Stadtführungen KonsumMensch und temperaTOUR. Auf interaktive Weise thematisieren sie die Themen Globalisierung und Klimawandel.

## **BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG**

Wir beraten Kinder- und Jugendgruppen, Lehrer\*innen usw. zu den Themen Natur & Umwelt, nachhaltige Bildung und Globalisierung.

### **Kinder- und Jugendbeteiligung**

JANUN e. V. führt im Rahmen des Projektes ‚Linie 21‘ Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte zur demokratischen Teilhabe durch. Themen dabei sind z. B. Schulhofgestaltung, Schulwegsicherheit, Spielplatzgestaltung oder Kinderfreundlicher Stadtteil.

Dabei kooperiert die ‚Linie 21‘ mit verschiedenen Einrichtungen und Trägern wie Kitas, Kindertreffs, Jugendtreffs und Schulen ebenso wie mit Bezirksräten und städtischen Fachämtern, Fördervereinen von Schulen, Kontaktbeamten usw.

### **Kleiner Jugendtreff Südstadt**

Der Kleine Jugendtreff Südstadt (KJTS) ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Südstadt Hannovers (Börnestr. 2). In einem ehemaligen Getränkehandel von ca. 95 m<sup>2</sup> Größe findet „Offene Tür-Arbeit“ statt. Das heißt, der Jugendtreff ist dann geöffnet für Jugendliche im Alter von 15 bis 23 Jahren. Etwa 25 Jugendliche aus unterschiedlichen Herkunftsländern besuchen momentan regelmäßig den KJTS.

## **KONTAKT**

Achim Riemann

## KIRCHENAMT DER EVANGELISCHEN KIRCHE DEUTSCHLAND



Evangelische Kirche  
in Deutschland

Kirchenamt der  
Evangelischen Kirche Deutschland  
Dr. Ruth Gütter, Oberkirchenrätin  
Referat Nachhaltigkeit  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover  
Telefon (0511) 27 96-8387  
E-Mail [ruth.guetter@ekd.de](mailto:ruth.guetter@ekd.de)  
Internet [www.ekd.de/nachhaltigkeit](http://www.ekd.de/nachhaltigkeit)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Ethische und theologische Grundsatzfragen der Nachhaltigkeit, Vernetzung in Kirche, sowie mit Politik und Zivilgesellschaft.

Geschäftsführung der Kammer der EKD für nachhaltige Entwicklung. Die Kammer bearbeitet vielfältige Fragestellungen im Bereich nachhaltige Entwicklung und berät die Leitungsgremien der EKD in diesen Fragen.

### KONTAKT

Mitarbeiter\*innen des Referats Nachhaltigkeit  
Telefon (0511) 27 96-8387

### INFORMATIONSMANGEBOTE/AUSSTELLUNGEN

Studien und Stellungnahmen zu Nachhaltigkeitsfragen



## KLIMAforum HANNOVER E. V.



Klimaforum Hannover e. V.  
 c/o Eins A Kommunikation  
 Prinzenstr. 1  
 30159 Hannover  
 Telefon (0511) 35 73 00-30  
 E-Mail [klimaforum@eins-a-kommunikation.de](mailto:klimaforum@eins-a-kommunikation.de)  
 Internet [www.facebook.com/klimaforumhannover](http://www.facebook.com/klimaforumhannover)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Das Klimaforum Hannover ist eine regionale Anlaufstelle für Unternehmer\*innen, die ihre Geschäftstätigkeit klimaschonend ausrichten wollen ohne ihre wirtschaftliche Geschäftsführung aus den Augen zu verlieren. Es ist ein Netzwerk für Entscheider\*innen, die Klimaschutz und nachhaltiges Handeln in ihren Institutionen und Unternehmen umsetzen wollen.

- Der Weg zur klimaneutralen Wirtschaft
- Klimaneutrales Unternehmen
- KMU und Klimaschutz
- Klimaneutralstellung als ehrliche Klimaschutzmaßnahme
- CO<sub>2</sub>-Footprint
- Kommunikation von Klimaschutzmaßnahmen nach innen und außen

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

- Marktplatz der Ideen und Erfahrungen zum klimaschonenden unternehmerischen Handeln
- Individueller Gedankenaustausch mit Unternehmer\*innen, die langjährige Erfahrungen mit der Klimaneutralstellung von Unternehmen haben.

### KONTAKT

Thorsten Windus-Dörr

Telefon: (0511) 35 73 00-30

E-Mail: [klimaforum@eins-a-kommunikation.de](mailto:klimaforum@eins-a-kommunikation.de)



## KLIMASCHUTZAGENTUR REGION HANNOVER



**KLIMASCHUTZ  
AGENTUR**  
REGION HANNOVER

|          |  |
|----------|--|
|          | Klimaschutzagentur<br>Region Hannover GmbH<br>Goethestraße 19<br>30169 Hannover  |
| Telefon  | (0511) 22 00 22-0  |
| Fax      | (0511) 22 00 22-55   |
| E-Mail   | <a href="mailto:beratung@klimaschutzagentur.de">beratung@klimaschutzagentur.de</a>   |
| Internet | <a href="http://www.klimaschutz-hannover.de">www.klimaschutz-hannover.de</a><br><a href="http://www.klimaschutzagentur.de">www.klimaschutzagentur.de</a> |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH bündelt seit 2001 regionale Klimaschutzaktivitäten und verstärkt die Rolle des Klimaschutzes als Wachstumsmotor in der Region Hannover. Sie informiert Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger zu Energieeffizienz, zum Energiesparen sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien, sie bietet unabhängige Beratungen zu vielen Themen und teilweise in Kooperation mit Partner\*innen an – direkt im Gebäude, an Informationsständen oder per Telefon. Eine Übersicht über aktuelle Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen aus der Region Hannover gibt es auf [www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de).

Eine umfangreiche Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sowie Kommunikation mit Akteurinnen und Akteuren, Medien sowie Bürgerinnen und Bürgern sind die Grundlage für die erfolgreiche Kampagnenarbeit der Agentur. Mit Broschüren und Faltblättern, öffentlichen Veranstaltungen, Energie- und Fördermittelberatung sowie einem regionalen Internetportal macht sie Klimaschutzthemen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Zu den Handlungsfeldern der Agentur zählen Solarenergie, Stromsparen, energieeffiziente Modernisierung von Wohngebäuden und Heizungserneuerung, umweltschonende Mobilität, Umweltbildung, Windenergie sowie Energieeffizienz in Unternehmen und Klimaschutz in Kommunen.

## BERATUNGSANGEBOTE

Über den eigens für die Region Hannover entwickelten Förder-Kompass auf [www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de) sind stets aktuelle Informationen zu Förderprogrammen und Beratungsangeboten für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in den einzelnen Kommunen der Region Hannover abrufbar.

Die Klimaschutzagentur ist mit Infoständen auch auf zahlreichen Messen, Stadtfesten, Gewerbeschauen und anderen Veranstaltungen in den 21 Kommunen der Region Hannover vertreten.

Mit diesem Bündel von Angeboten und Aktivitäten trägt die Klimaschutzagentur dazu bei, den Ausstoß klimaschädlicher Emissionen in der Region Hannover langfristig zu senken und den Einsatz von regenerativen Energieträgern und Effizienztechnologien voranzutreiben.

Die Klimaschutzagentur wird von elf Gesellschaftern unterstützt. Dazu zählen die Region und die Landeshauptstadt Hannover, Energieversorger und weitere Unternehmen sowie ein starker Förderverein mit mehr als 60 Mitgliedern (Stand 10/2020).

## KONTAKT

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Info-Telefon der Klimaschutzagentur geben montags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr telefonisch fachkundige Auskunft und vermitteln bei speziellen Fragen weitergehende Beratungsangebote.

**Info-Telefon:** (0511) 22 00 22-20

**E-Mail:** [beratung@klimaschutzagentur.de](mailto:beratung@klimaschutzagentur.de)

## MIGRANTEN FÜR AGENDA 21 E. V.



Migranten für Agenda 21 e. V.  
 Hausmannstraße 9 – 10  
 30159 Hannover

Telefon (0511) 1 64 03 34  
 Fax (0511) 6 06 15 45  
 E-Mail [mfa21@t-online.de](mailto:mfa21@t-online.de)  
 Internet [www.genuss-hannover.de](http://www.genuss-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Ziel des Vereins ist, sowohl Migrant\*innen als auch Einheimischen mit professioneller Hilfe, Rat und Tat sowie Beistand, die Richtung aufzuzeigen und die erforderlichen Informationen zu geben.

Die Arbeit des Vereins basiert auf den Grundgedanken und Zielen des Agenda 21-Programms, denn sie sind zukunftsorientiert, sozial sehr attraktiv, verständlich und machbar für jeden. Um Verhaltensänderung bei den Migrant\*innen zu bewirken, sollten Selbstwertgefühle, Selbstachtung, Achtung der Familie und Gemeinde und letztendlich die bewusste Wahrnehmung und Schutz unserer Umwelt gestärkt werden. So kann der Verein bei den Migrant\*innen Interesse an den Themen der Agenda 21 wecken und somit viele neue Multiplikator\*innen und Mitwirkende im Bereich des Agenda 21-Prozesses mobilisieren.

Projekte des Vereins orientieren sich am wirtschaftlichen Gewinn (Wasser-, Strom-, Geld sparen, so auch Müll vermeiden), ökologischen Vorteilen (Umweltbelastung reduzieren) und am sozialen Nutzen (Nachhaltig-leben-Gedanke im Sinne von Klimaschutz und gesunder Lebensstil).

Um die Nachhaltigkeit der Anstrengungen im Umweltbereich sicherzustellen, soll der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen fester Bestandteil in der Bildung werden. Vermittelte Kenntnisse führen zum bewussten und zum sorgsamem Umgang mit der brüchigen Naturwelt.

## BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

„Migranten für Agenda 21 e. V.“ bietet mehrsprachige Beratung zum Thema „Gesund durch Klimaschutz“ (wie man durch Umweltschutz im Haushalt Geld sparen und die Gesundheit schützen kann).

Verschiedenartige Infoveranstaltungen, wie Vorträge, Exkursionen, Feste, Ausstellungen, Gruppen- und Familienberatung, Kinderaktionen sind folgenden alltäglichen Problemen gewidmet:

- Umweltbewusster Wasserverbrauch im Haushalt
- Energiesparen = Klima schonen
- Richtig heizen und lüften. Schimmelbefall in der Wohnung
- Klimaschutz und gesunde Ernährung
- Abfall vermeiden und trennen im Haushalt
- Europäische Umweltzeichen und Label

## KONTAKT

Nadja Dorokhova

Telefon: (0511) 6 06 15 45

E-Mail: nadja.dorokhova@t-online.de

Anton Raynesh

Telefon, mobil: 0162-4 19 61 02

E-Mail: mfa21@t-online.de

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

- Vorträge
- Diapräsentationen
- Familien- und Gruppenberatung
- Filmvorführungen
- Exkursionen und Lehrausflüge
- Ausstellungen
- Feste

## NATURFREUNDE ORTSGRUPPE HANNOVER E. V.



Naturfreunde Ortsgruppe Hannover e. V.  
 Stresemannstraße 12  
 30173 Hannover  
 Telefon (0511) 5 19 60 67 13 (14)  
 Fax (0511) 5 19 60 67 99  
 E-Mail [post@naturfreunde-hannover.de](mailto:post@naturfreunde-hannover.de)  
 Internet [www.naturfreunde-hannover.de](http://www.naturfreunde-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

#### Wir leben in und mit der Natur

Die Natur ist unser Lebensraum und sie ist ein schützenswertes Gut: Die Natur ist uns Ort für Erholung und Bewegung, ist der Ort zum Erleben und Forschen. Wir NaturFreunde sind aktiv in der Natur und für die Natur. – Unser Projekt dazu: Natura Trails ([www.naturatrails-niedersachsen.de](http://www.naturatrails-niedersachsen.de))

Eine andere Welt ist möglich. Unseren alten NaturFreunde-Gruß „Berg frei“ erweitern wir deshalb gerne in „Berg frei – Welt frei – Mensch frei“! Wir wenden uns gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur gleichermaßen.

Wir setzen uns ein für eine Welt ohne Krieg, für eine Welt ohne Rassismus und Unterdrückung.

Wir setzen uns ein für eine offene und bunte Welt, für soziale Gerechtigkeit und Demokratie in allen gesellschaftlichen Lebenszeichen.

Wir setzen uns ein für eine ökologische Produktions- und Lebensweise, die auf Nachhaltigkeit angelegt ist.

Unsere Ziele, unsere Überlegungen und Vorstellungen haben wir – die NaturFreunde Deutschlands – schriftlich fixiert. In unserem NaturFreunde Manifest für eine sozial-ökologische Transformation.

NaturFreunde und NaturFreundeJugend haben sich folgende Aufgaben gestellt:

- Umweltschutz und Alltag (Abfallvermeidung, Energieeinsparung, Biotoppflege u.a.),
- Gesundheit und Umwelt (Ernährung: Vollwert – vegetarisch und vegan),
- sozial- und umweltverträglicher Sport in der Natur (Wandern, Klettern, Schnee- bzw. Wintersport, Wassersport),
- sozial- und umweltverträgliches Reisen,
- Friedensarbeit, Demokratieentwicklung, Antifa/ Antira-Arbeit,
- Förderung bei Senioren- und Altenhilfe, Förderung der eigenständigen verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

Diese Aufgaben setzen wir in bzw. durch und mit folgenden Aktivitäten und Angeboten um:

- Beteiligungsverfahren/Stellungnahmen gemäß §3, 63 ff. BnatSchG,
- Themen bezogene Arbeitskreise und Umweltprojekte,
- Bildungsangebote, Seminare,
- qualifizierte und anerkannte Übungsleiter\*innenausbildungen (Wandern – Bergsteigen/Klettern – Wassersport/Paddeln – Schnee- bzw. Wintersport/Alpin, Langlauf, Snowboard),
- Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche,
- Aus- und Fortbildungen für Jugendliche und Erwachsene, Jugendleiter\*innenausbildungen.

Und: Zahlreiche Naturfreundehäuser stehen allen Interessierten offen, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

([www.naturfreunde-haeuser.net](http://www.naturfreunde-haeuser.net))

Unter der oben angegebenen Adresse (Stresemannallee 12, 30173 Hannover) finden Sie auch die Geschäftsstelle der NaturFreunde Niedersachsen e. V. sowie der NaturFreundeJugend Niedersachsen ([www.naturfreundejugend-nds.de](http://www.naturfreundejugend-nds.de)), mit denen wir eine hervorragende Bürogemeinschaft haben bzw. bilden.

## NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND HANN.VOGELSCHUTZVEREIN VON 1881 E. V.



Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Gruppe Hannover  
Hannoverscher Vogelschutzverein  
von 1881 e. V.  
Lüchower Straße 38  
30625 Hannover

Telefon (0511) 7 69 63 67 (Frau Herrmann)  
E-Mail [HVV@NABU-Hannover.de](mailto:HVV@NABU-Hannover.de)  
Internet [www.NABU-Hannover.de](http://www.NABU-Hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Hannoversche Vogelschutzverein e. V. (HVV) ist die Gruppe Hannover des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) und hat über 3.000 Mitglieder\*innen insbesondere aus Hannover, Pattensen, Hemmingen und Sehnde. In Pattensen und Sehnde gibt es eigenständige Arbeitsgruppen.

Aktive des Vereins betreuen an verschiedenen Stellen Eigentumsflächen und Pachtflächen in der Region Hannover. Die Aktivitäten der Mitglieder\*innen reichen von Erfassungen der Vogelfauna über Biotoppflegemaßnahmen bis hin zu geführten Exkursionen. Die Jugendgruppe des HVV (NAJU Hannover) trifft sich regelmäßig einmal im Monat außerhalb der Ferienzeiten zu vielfältigen spannenden Aktivitäten, zum Beispiel im AbenteuerNaturgarten in Kirchrode, den die Jugendlichen zusammen mit JANUN selbst gestaltet haben. Weitere Informationen, Berichte und Fotos auf [www.NABU-Hannover.de/NAJU.html](http://www.NABU-Hannover.de/NAJU.html).

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/VERANSTALTUNGEN**

Einmal im Monat treffen sich interessierte Mitglieder\*innen des Vereins zu einem Gedankenaustausch. Aktuelle Treffpunkte entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Gäste sind bei diesen Treffen, die von September bis Juni am ersten Dienstag im Monat ab 19 Uhr stattfinden, jederzeit willkommen.

Zweimal im Jahr gibt der HVV das „HVV-Info“, eine Zeitschrift mit Veranstaltungsprogramm heraus. In dieser Zeitschrift werden naturschutzrelevante und ornithologische Themen behandelt und ein ausführlicher avifaunistischer Sammelbericht, jeweils für ein halbes Jahr, veröffentlicht. Aktuelle Hefte können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Aktuelle Veranstaltungshinweise sowie ausführliche Informationen zu Projekten und Aktivitäten des Vereins finden Sie auch im Internet unter [www.NABU-Hannover.de](http://www.NABU-Hannover.de)

## ÖKOSTADT E. V.



Ökostadt e. V.  
 Umweltzentrum Hannover  
 Hausmannstraße 9 – 10  
 30159 Hannover  
 Telefon (0511) 1 64 03 30  
 E-Mail [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de)  
 Internet [www.oekostadt.de](http://www.oekostadt.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Ökostadt e. V. als gemeinnütziger Verein fördert seit 1992 Umweltschutz durch aktive Beteiligungskultur und gemeinschaftliches Nutzen (Sharing Community). Wir besetzen Klimaschutz positiv, zeigen die Chancen des Wandels und die Co-Benefits einer mutigen städtischen Transformation auf.

Wir schaffen neue Räume für Innovationen und nachhaltige Ideen in der Stadt und Freiräume für Ihre Bewohner\*innen. Dabei stehen wir für die Vision einer sozialgerechten und klimapositiven Stadt ein.

Verwurzelt ist Ökostadt e. V. in den frühen Ansätzen der Mobilitätswende und ist Gründer des Carsharing-Projekts „teilAuto“, das seit 2006 unter dem Namen „Stadtmobil Hannover“ in eine eigene Gesellschaft ([www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)) ausgegliedert ist.

Auch die Demokratisierung der Energiewende hat Ökostadt in Hannover mitgeprägt. Unter dem Projekt „teilSolar“ errichtet und betreibt Ökostadt Bürgersolaranlagen, die Bürger\*innen ermöglichen, sich an einer Solaranlage zu beteiligen und so auch finanziell von der Energiewende.

Die sozialgerechte Neuaufteilung des öffentlichen Raums und die Wiederbelebung des Kulturraums Straße durch innovative Formate und greifbaren Lösungen ist ein weiterer Kernbereich von Ökostadt.

### BERATUNGSANGEBOTE/UMWELTBILDUNG

Ökostadt unterstützt beim Aufbau von mentaler Infrastruktur zur Stärkung von Graswurzelbewegungen und selbstbestimmten und nachhaltigen Alltagshandeln. Dies machen wir in verschiedenen Schwerpunktbereichen.

#### Freiraum für Mensch und Natur zur Förderung einer Essbaren Stadt

Ökostadt bietet verschiedene partizipative Formate für Kinder, Einsteiger\*innen, bestehende Co-Gardening-Projekte bis hin zur Formation

neuer Urban-Gardening-Gruppen. Dabei spielt die Umdeutung städtischer Kulturräume wie Straßen, Parkplätze und Brachflächen hin zu Freiräumen für Mensch und Natur eine bedeutende Rolle. Eigenes Gemüse anbauen, Naschgärten anlegen, Kräuterbeete an ungewöhnlichen Orten: essbare Stadtteile ist eine Vision, die Ökostadt mit Menschen vor Ort vorantreibt.

### Green ist the new grey – nachhaltige Stadtteilsparziergänge

Mit offenen Augen, gemeinsamen Ideen und ein paar Tipps und Tricks rund um Nachhaltigkeit, Konsumvermeidung und Sharing-Modelle bietet Ökostadt Stadtteilsparziergänge an und erkundet gemeinsam, wie grün die Südstadt, List, Linden, Nordstadt und Kronsberg schon sind. Die Teilnehmenden lernen lokale Beispiele, Initiativen und Menschen, für die Umweltschutz selbstverständlich ist, kennen und erfahren so einen greifbaren und vorbildlichen Zugang zu Klima- und Umweltschutz.

### Solidarische Stadt(Karte)

Hannover – meine, deine, unsere Stadt! Engagement & Teilhabe für ein sozial-gerechtes & klimapositives Hannover – unter diesem Motto ist eine analoge und digitale Karte entstanden, die Wissen bündelt, Engagement sichtbar macht und einen niedrigschwelligen Überblick der hannoverschen Akteurslandschaft gibt. Mit rund 150 Organisationen, moderner Graphik und empowernden Texten ist sie nicht nur Kühlschranktür-tauglich, sondern solidarische und mutmachende Karte für den Weg einer klimagerechten, städtischen Transformation!

## KONTAKT

Büro im Umweltzentrum Hannover  
 Hausmann 9 – 10  
 30159 Hannover  
 Telefon: (0511) 1 64 03 30  
 E-Mail: [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de)

## INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Alle Informationen und Materialien werden auf den Social Media Kanälen von Ökostadt e. V. (Twitter, Facebook & Instagram) geteilt und regelmäßig erneuert.

## PALÄSTINA INITIATIVE REGION HANNOVER



Palästina Initiative Region Hannover  
Astrid Wortmann (Sprecherin)  
An der Krumbecke 15  
30890 Barsinghausen

Telefon (05105) 8 38 37  
E-Mail [info@palaestina-initiative.de](mailto:info@palaestina-initiative.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Die PALÄSTINA INITIATIVE REGION HANNOVER (PI) besteht jetzt seit 20 Jahren. Ihr Anliegen ist es, die Beziehungen zum palästinensischen Volk zu fördern. Wir wollen die Asymmetrie der Machtverhältnisse und Lebensbedingungen zwischen Israel und den besetzten palästinensischen Gebieten deutlich machen und darauf hinwirken, gleichwertige Anerkennung und Gerechtigkeit zu schaffen.

#### Unsere Ziele sind:

- mit sachgerechter Öffentlichkeitsarbeit über Lebenssituation, Wirtschaft, Geschichte und Kultur der palästinensischen Bevölkerung aufzuklären,
- die Einhaltung der Menschenrechte für die Palästinenser\*innen einzufordern,
- die deutsche Politik aufzufordern, Vergehen Israels gegen Menschenrechte und das internationale Völkerrecht in Palästina zu benennen und zu ahnden,
- das Bestreben der Palästinenser\*innen zu unterstützen, ihr Selbstbestimmungsrecht auf der Basis einer Zweistaatenlösung in den Grenzen von 1967 zu verwirklichen,
- die demokratischen, rechtsstaatlichen und säkularen Kräfte in Palästina und Israel zu unterstützen,
- partnerschaftliche Zusammenarbeit von Institutionen unserer Region mit palästinensischen Institutionen anzuregen.

## BILDUNGSANGEBOTE

Mit Vorträgen und Diskussionsrunden in unserem monatlichen FORUM informieren wir über die existentielle Situation des palästinensischen Volkes, die Entwicklungen in Israel und die deutsche und europäische Politik im Nahen Osten.

Die zweijährlich stattfindende „FILISTINA – Festival für Kultur und Politik in Palästina“ gibt einen Einblick in das beachtliche kulturelle Schaffen der Palästinenser\*innen in den Bereichen Literatur, Theater, Film und Musik.

Am 20.5.2015 wurde im Rahmen der Palästina Initiative Region Hannover eine Regionalgruppe Hannover der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e. V. (DPG) gegründet.

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e. V. –  
Regionalgruppe Hannover  
c/o Hans Norden (Sprecher)  
Elisenstr. 22  
30451 Hannover  
Telefon: (0511) 440218  
E-Mail: [info@palaestina-initiative.de](mailto:info@palaestina-initiative.de)  
Internet: [www.palaestina-initiative.de](http://www.palaestina-initiative.de)  
Deutsch-Initiative Region Hannover  
Initiative Region Hannover

## KONTAKT

Palästina Initiative Region Hannover:

Astrid Wortmann  
Telefon: (05105) 8 38 37

Dagmar Lembeck  
Telefon: (05137) 123005

Dr. Raif Hussein  
Telefon: (0511) 831246

E-Mail: [info@palaestina-initiative.de](mailto:info@palaestina-initiative.de)  
Website: [www.palaestina-initiative.de](http://www.palaestina-initiative.de)

## PROKLIMA – DER ENERCITY-FONDS



proKlima – Der enercity-Fonds  
 Ihmeplatz 2  
 30449 Hannover  
 Telefon + 49 (0511) 430-1970  
 E-Mail [proklima@enercity.de](mailto:proklima@enercity.de)  
 Internet [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

#### Zuschüsse und Beratung zum Klimaschutz vor Ort

Klimaschutzprojekte initiieren und die Umsetzung fachlich unterstützen – das sind die wesentlichen Aufgaben des enercity-Fonds proKlima. Gemeinsam mit den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze bietet die enercity AG mit proKlima ein einzigartiges Leistungspaket an. Das Spektrum reicht von finanziellen Zuschüssen über Fachinformationen bis zu konkreten Projektberatungen.

#### Die wichtigsten Fakten zu proKlima:

Die Stadtwerke Hannover gründeten den enercity-Fonds am 8. Juni 1998 auf Basis des „Partnerschaftsvertrages proKlima“ gemeinsam mit mehreren Städten und Verbänden als GbR. Der Fonds ist ein Modell zur lokalen, freiwilligen und kooperativen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und in dieser Form bislang einzigartig.

Der Klimaschutzfonds wird von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity AG (Stadtwerke Hannover) finanziert. enercity trägt den Großteil des jährlichen Fondsvolumens.

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach vier festgelegten Kriterien: Die CO<sub>2</sub>-Effizienz, die absolute CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die Multiplikatorenwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind ausschlaggebend.

Die bei der enercity AG angesiedelte proKlima-Geschäftsstelle bewilligt unbürokratisch und direkt Zuschüsse im Rahmen festgelegter Förderprogramme. Kuratorium und Beirat entscheiden über Einzelprojekte und über das Einrichten oder Ändern von Förderprogrammen.

## **KONTAKT**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder über unsere telefonische Hotline.

proKlima – Der enercity-Fonds

Ihmeplatz 2

30449 Hannover

Telefon: + 49 (0511) 430-1970

E-Mail: [proklima@enercity.de](mailto:proklima@enercity.de)

Internet: [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)

## SCHULBIOLOGIEZENTRUM HANNOVER



|          |  |
|----------|--|
|          | Schulbiologiezentrum Hannover<br>Vinnhorster Weg 2<br>30419 Hannover                               |
| Telefon  | (0511) 168 47074   |
| Fax      | (0511) 168 47352   |
| E-Mail   | <a href="mailto:schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de">schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de</a> |
| Internet | <a href="http://www.schulbiologiezentrum.info">www.schulbiologiezentrum.info</a>                   |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Das Schulbiologiezentrum Hannover ist mit seinen fünf Teilen (Botanischer Schulgarten Burg, Botanischer Schulgarten Linden, Freiluftschule Burg, Energie-Lab und LifeScience Lab Hannover) die größte Umweltbildungseinrichtung in Trägerschaft einer Schulverwaltung in Deutschland.

Auf insgesamt 15 ha frei nutzbaren eigenen Flächen gibt es Wald, Wiese, Weiher und Weinberg, Planetenlehrpfad, Gemüsegarten und ökologische Versuchsanlagen, Energiegarten, Tiergehege und Lehrimkerei, Lehm- und Sonnenofen, Anzucht- und Unterrichtsgewächshäuser und vieles mehr.

Das Themenspektrum umfasst neben Biologie auch Physik, Chemie, Geographie und angrenzende Fachgebiete wie Molekularbiologie, Pflanzenheilkunde, Ökologie und Energie.

Darüber hinaus stehen Schülerlabore für biotechnologische und physikalische Experimente zu Themen der Medizin, Forensik, Lebensmitteltechnologie und anderen Bereichen der „Life Science“ zur Verfügung.

Eine weitere Besonderheit ist der Apothekergarten im Botanischen Schulgarten Burg, der in Kooperation mit der Niedersächsischen Apothekerkammer betrieben wird.

### BILDUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Das Schulbiologiezentrum orientiert sich mit seinem Angebot an den Kernthemen der Gesellschaft wie z. B. Klimawandel, Biodiversität, regenerative Energieformen und Gesundheit. Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen bilden in den letzten Jahren immer mehr den Hintergrund bei der Entwicklung von neuen Unterrichtsmodulen.

Der praktische Umgang sowie das forschende Lernen mit Pflanzen und Tieren, Boden und Steinen oder Experimenten ist ein weiteres entscheidendes Prinzip in der Arbeit des Schulbiologiezentrums und schafft die Grundlage für ein tieferes Verstehen von Zusammenhängen. Dies gilt für

Schüler\*innenkurse mit curricularer Anbindung ebenso wie für Lehrer\*innenfortbildungen, für Student\*innen- und Referendar\*innenberatung sowie Kindergartengruppen.

Neben diesen Hauptnutzer\*innen aus allen Schulformen und Klassenstufen steht unsere Einrichtung allen anderen an Natur und Umwelt Interessierten offen. Bei den Sonntagmorgenveranstaltungen gibt es Ausschnitte aus dem Programm für die allgemeine Öffentlichkeit. Die Gegebenheiten des Geländes, die umfangreiche Unterrichtsmaterialsammlung in der Leihstelle und die Kenntnisse der Mitarbeiter\*innen im Schulbiologiezentrum ermöglichen ein fächerübergreifendes Arbeiten und die vernetzte Darstellung von Natur und Kultur, Ökologie und Ökonomie. Daher können sowohl Umweltbildungsthemen (wie z. B. Gewässer- oder Waldökologie) angeboten werden als auch Kurse, die genau auf die curricularen Bedürfnisse der jeweiligen Klassen abgestimmt sind. So kommen die Klassen ebenso zum Pflanzen, Ernten und Kochen von Kohl und Kartoffeln wie zum DNA-Fällen aus Karotten, zum Pflücken und Weiterverarbeiten von Kaffee und Kakao, zum Honigschleudern, zum Wirbeltiere kennen lernen oder Energieproduktion erfahren.

Es gibt aber auch das „Schulbiologiezentrum zum Mitnehmen“: Zwanzig Pflanzensortimente zu den unterschiedlichsten Unterrichtsthemen werden von den Gärtnereien in Burg und Linden für eine festgelegte Kalenderwoche produziert und bringen lebendes Unterrichtsmaterial zum Verbleib in die Schulen. Ebenso können Pflanzen, Tiere, Modelle oder Geräte aus dem Katalog der hauseigenen Leihstelle je nach Bedarf bestellt und leihweise abgeholt werden. In der Staudengärtnerei werden Pflanzen für die hannoverschen Schulgärten gezogen.

## **KONTAKT**

Dr. Regine Leo (Leitung)      Telefon: (0511) 168-47074 (Sekretariat)

## **INFORMATIONSMATERIALIEN**

Die praktischen Erfahrungen mit Unterrichtseinheiten zu den verschiedensten Themen, sind in ca. 300 „Arbeitshilfen“ dokumentiert. Alle Informationen über das Schulbiologiezentrum sind auf [www.schulbiologiezentrum.info](http://www.schulbiologiezentrum.info) zu finden, dort stehen auch die Kataloge unserer Leihstelle zur Einsicht.

## SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E. V.



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Landesverband Niedersachsen e. V.  
Johannsenstraße 10  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 36 35 90  
Fax (0511) 3 63 25 32  
E-Mail [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)  
Internet [www.sdw-nds.de](http://www.sdw-nds.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Wald (Ökologie, Bedeutung im Naturhaushalt)
- Schutz des Waldes (vor Rodung und Beeinträchtigung durch Baumaßnahmen)
- Neubegründung von Wald (Trinkwasserschutz, regenerative Energie)
- Holznutzung (Holz als umweltfreundlicher Rohstoff)
- Energieeinsparung und -gewinnung durch Holznutzung
- Klimaschutz, Treibhauseffekt
- Bodenschutzkalkung
- Naturschutz im Wald
- Waldpädagogik, Waldkindergärten

### BERATUNGSANGEBOTE/UMWELTBILDUNG

- Seminare zum praktischen Umweltschutz an der SDW-Akademie in Handeloh (Nordheide)
- Koordination des Jugendwaldeinsatzes in den 9 Jugendwaldheimen der Nds. Landesforsten und dem Jugendwaldheim des Nationalparks Harz
- Unterstützung von Waldjugendspielen
- Tagungen

### INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

- Ausleihbare mobile Mitmach-Ausstellungen zu unterschiedlichen Waldthemen
- Informationsmaterial zu vielen verschiedenen Waldthemen
- Zeitschrift „Unser Wald“

### KONTAKT

Maren Szymiczek    Telefon: (0511) 36 35 90



## SLOW FOOD HANNOVER



E-Mail  
Internet

Slow Food Hannover  
Hausmannstraße 9–10  
30159 Hannover  
hannover@slowfood.de  
[www.slowfood.de/slow\\_food\\_vor\\_ort/hannover](http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/hannover)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Slow Food ist eine internationale Bewegung, die sich dafür einsetzt, dass jeder Mensch Zugang zu Nahrung hat, die sein Wohlergehen sowie das der Produzenten und der Umwelt erhält. Die Slow Food Bewegung zählt in Deutschland derzeit über 13 000 Mitglieder, die sich in rund 80 Convivien (lokalen Gruppen) organisieren, so auch in der Region Hannover.

#### Gut, sauber und fair.

Slow Food fordert, dass unsere Nahrung geschmacklich und gesundheitlich einwandfrei ist. Und dass sie auf saubere Art hergestellt wird – also ohne Schaden an Mensch, Natur und Tier anzurichten. Außerdem müssen Lebensmittelerzeuger\*innen eine faire Entlohnung für ihre Produkte und ihre Arbeit erhalten.

Der Verein tritt für biologische Vielfalt ein, fördert eine nachhaltige, umweltfreundliche Lebensmittelproduktion, bringt Erzeuger\*innen von handwerklich hergestellten Lebensmitteln auf Messen, Märkten und Veranstaltungen sowie durch Initiativen mit Verbraucher\*innen zusammen.

Mit Projekten wie die **Arche des Geschmacks** – ein Katalog von Nutztier-rassen, Nutzpflanzen und Lebensmitteln, die vom Aussterben bedroht sind, – arbeitet Slow Food, um die biologische Vielfalt von Kultur- und Wildpflanzen, traditionelle und nachhaltige Anbau- und Verarbeitungsmethoden und so unser wertvolles kulinarisches Erbe zu bewahren.

Unser Essen ist untrennbar verknüpft mit Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Landwirtschaft, Gesundheit und Umwelt. Deshalb muss der Ernährung weltweit eine wichtige Rolle bei **politischen Entscheidungen** zukommen. Slow Food bringt sich durch Kampagnen und den Dialog mit Entscheidungsträger\*innen in Politik und Wirtschaft in die gesellschaftliche Debatte ein. Für Slow Food ist der Zugang zu gutem, sauberem und fairem Essen ein Grundrecht des Menschen.

Auch die Zahl der jungen Mitglieder bei Slow Food Deutschland steigt kontinuierlich. Das **Slow Food Youth Network** macht mit Schnippeldiskos, Studentenküchen, Unigärten und mit dem Schnippeltalk in Hannover von sich reden. Durch diese Art des kulinarischen Ungehorsams machen sie auf Missstände unserer Wegwerfgesellschaft aufmerksam und haben dabei Spaß am gemeinschaftlichen Kochen.

Kontakt: [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de)

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

Slow Food leistet **Sinnes- und Geschmacksbildung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um Verständnis und Freude an der geschmacklichen Vielfalt aufzubauen und zu pflegen. So wird die Grundlage für die Entwicklung einer zentralen Alltagskompetenz geschaffen, den Ernährungsalltag verantwortungsbewusst und genussfreudig gestalten zu können.

Informationen über aktuelle Veranstaltungen für die Region Hannover findet man im Internet unter: [www.slowfood.de/hannover](http://www.slowfood.de/hannover)

## **KONTAKT**

Frank Buchholz

Telefon: (0511) 46 38 94

E-Mail: [hannover@slowfood.de](mailto:hannover@slowfood.de)

## **INFORMATIONSMATERIALIEN**

Informationsmaterialien können über die Geschäftsstelle des Vereins bestellt werden:

Slow Food Deutschland e. V.

Luisenstraße 45

10117 Berlin

Telefon: (030) 24 62 59 39

Internet: [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de)

## SPATS e. V. – STADTTEILBAUERNHOF



|          |                                    |
|----------|------------------------------------|
|          | SPATS e. V. – Stadtteilbauernhof   |
|          | Rumpelstilzchenweg 5               |
|          | 30179 Hannover                     |
| Telefon  | (0511) 6 04 4703                   |
| Fax      | (0511) 6 04 4709                   |
| E-Mail   | stadtteilbauernhof@htp-tel.de      |
| Internet | www.stadtteilbauernhof-hannover.de |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Stadtteilbauernhof ist ein pädagogisch begleiteter Naturspielraum. Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren können hier in der freien Natur spielen und unter pädagogischer Anleitung lernen, wie Tiere artgerecht gehalten werden. Sie übernehmen Mitverantwortung indem sie bei der Tierversorgung helfen. Sie werden mit einbezogen in die Verarbeitung von tierischen und pflanzlichen Naturprodukten. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen werden Projekte geplant und durchgeführt, die in den Bereichen Bewegung, gesunde Ernährung, Allgemeinbildung, Umweltpädagogik, Kreativität und Feinmotorik liegen.

Zusätzlich betreibt der Stadtteilbauernhof den Naturkinderladen „Die Esel-freunde“. Hier werden 22 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren von 8:00 bis 16:00 Uhr betreut.

### BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Gruppenangebote (z. B. Workshops, Seminare, Führungen, Vorträge, Sprechstunden, Fortbildungen etc.) gibt es zu den Themen:

- Nutztierhaltung
- Käseherstellung
- Wollverarbeitung
- Rund ums Huhn
- Schweinewerkstatt
- Esel und Ponys (maximal zehn Teilnehmer\*innen)
- Arbeiten im Nutzgarten

Gruppenangebote für Schulklassen und Kindertagesstätten sind vormittags von 10:00 – 13:00 Uhr nach Terminvereinbarung (kostenpflichtig) möglich.

## KONTAKT

Angelika Bergmann

Telefon (0511) 6 04 47 03

E-Mail [stadtteilbauernhof@htp-tel.de](mailto:stadtteilbauernhof@htp-tel.de)

### Öffnungszeiten

Offene Tür für Kinder und Jugendliche  
von 6 bis 14 Jahren (kostenfrei)

Mo, Di, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr

## INFORMATIONSMATERIALIEN

Weitere Informationen und aktuelle Angebote finden Sie im Internet  
unter: [www.stadtteilbauernhof-hannover.de](http://www.stadtteilbauernhof-hannover.de)

# STADTENTWÄSSERUNG HANNOVER



Landeshauptstadt Hannover  
Stadtentwässerung Hannover  
Sorststraße 16

30165 Hannover

Telefon (0511) 168 47373

Störungsmeldung Abwasser (0511) 168 47377 oder 3520481

E-Mail 68@hannover-stadt.de

## THEMENSCHWERPUNKTE

### Umweltbetrieb Stadtentwässerung Hannover

Seit rund 125 Jahren sorgt die Stadtentwässerung Hannover auf hohem Niveau für Wasserqualität für derzeit rund 750.000 Menschen im Stadtgebiet und den Umlandgemeinden. Nach Hamburg und Berlin verfügt Hannover mit 2.538 Kilometern Länge über das drittlängste Kanalnetz in Deutschland sowie zwei Großklärwerke mit einer Ausbaugröße von 1.250.000 Einwohnergleichwerten (EGW), in denen jedes Jahr rund 60 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt werden. Mit einem Anlagenwert von 812 Millionen Euro sind die Entwässerungsanlagen einer der größten Vermögenspositionen der Landeshauptstadt Hannover.

Die Stadtentwässerung schafft damit eine wesentliche Voraussetzung für gesundes und umweltbewusstes Leben in der Stadt. Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gewässerschutz sowie Gebührenstabilität und beste Beratung bei allen Abwasserfragen sind dabei selbstverständlich. Seit 1996 ist die Stadtentwässerung Hannover ein kommunaler Eigenbetrieb und seit Oktober 2004 ein zertifizierter Betrieb für die Bereiche Umweltmanagement (ISO 14001), Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement (OHSAS 18001) und Qualitätsmanagement (ISO 9001).

### Aufgaben der Stadtentwässerung Hannover

- Ableitung und Sammlung des Abwassers über die Kanalisation zur Kläranlage
- Reinigung des Abwassers in den Klärwerken Herrenhausen und Gümmerswald
- Ableitung des gereinigten Abwassers in die Leine
- Entsorgung und Verwertung der Rückstände aus der Abwasser- und Kanalreinigung

- Sammlung, Speicherung und Ableitung des zentral entsorgten Niederschlagswassers
- Planung, Bau, Instandhaltung und Sanierung des Entwässerungssystems und der Kläranlagen
- Optimierung des Abwassersystems in ökologischer, technischer, betrieblicher und wirtschaftlicher Hinsicht
- Entsorgung von Fäkalien (z. B. aus Kleinkläranlagen, Gruben und Chemietoiletten)
- Bau und Betrieb von öffentlichen Toilettenanlagen
- Pflege des Indirekteinleiterkatasters und Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung
- Probennahmen und Analysieren von Abwasser und Reststoffen aus der Abwasserreinigung
- Renaturierung und Gewässerunterhaltung in Zusammenhang mit der Niederschlagsentwässerung
- Erteilung von Entwässerungsgenehmigungen
- Bürger\*innenberatung, Auskunft und Bestandsdokumentation über Kanalentwässerungssysteme

Diese Aufgaben werden ganz überwiegend von Beschäftigten der Stadtentwässerung erfüllt. Rund 470 Beschäftigte sind bei der Stadtentwässerung tätig, zum Beispiel Kanalbetriebsarbeiter\*innen, Fachkräfte für Abwassertechnik, Schlosser\*innen, Elektriker\*innen, Ingenieur\*innen, Kaufleute, EDV-Spezialist\*innen oder Verwaltungsfachkräfte. Teilweise im Schichtdienst und rund um die Uhr arbeiten sie daran, dass die Entwässerung und die Abwasserreinigung 24 Stunden sichergestellt sind.

## **BERATUNGSANGEBOTE/UMWELTBILDUNG**

Wie bieten Kindern und Erwachsenen Flyer, Broschüren, Malbücher und digitale Medien zum Download an, siehe auch [www.Stadtentwässerung-Hannover.de](http://www.Stadtentwässerung-Hannover.de). Dort finden Sie auch Infos und Ansprechpartner\*innen zu Themen wie Kanalbaustellen, öffentliche Toiletten, Gebühren und Beiträge, Grundstücksentwässerung und Besucher\*innenführungen über unsere Kläranlagen Herrenhausen und Gümmerwald. Diese können Sie per Mail oder Telefon für Gruppen aller Art ab zirka acht Personen sowie Schulklassen buchen. Die Führungen sind kostenfrei und dauern rund zwei Stunden.

## STATTREISEN HANNOVER E. V.



STATTREISEN HANNOVER

Stattreisen Hannover e. V.

Escherstraße 22

30159 Hannover

Telefon (0511) 1 69 41 66

Fax (0511) 12 38 37 01

E-Mail [info@stattreisen-hannover.de](mailto:info@stattreisen-hannover.de)

Internet [www.stattreisen-hannover.de](http://www.stattreisen-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Stattreisen Hannover ist eine Alternative zum üblichen Städtetourismus. Wir beraten, betreuen und begleiten Besucher\*innen und Bewohner\*innen, die unsere Stadt auf intensive Weise erleben und kennenlernen möchten.

Zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad oder dem Kanu sind wir dicht am Puls der Zeit und schonen die Umwelt. Wir zeigen den Charme dieser Stadt, ohne dabei Kritisches außer Acht zu lassen. Selbstverständlich sehen Sie auch die Hotspots Hannovers.

Die Kirchen, das Neue Rathaus, die Altstadt oder die Herrenhäuser Gärten – und das aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Wir informieren über Hintergründe und Zusammenhänge der geschichtlichen, politischen, ökologischen und kulturellen Entwicklung Hannovers – z. B. bei folgenden Stadtspaziergängen:

- „...ab und zu war wieder einer tot ...“ 500 Jahre hannoversche Kriminalgeschichte
- Die Eilenriede – Europas größter Stadtpark
- Frauen an der Leine: Auf den Spuren hannoverscher Frauen
- „Tor, Tooor, Toooooor!“ – Von roter Liebe und anderen Leidenschaften
- Stadtteil im Aufbruch – Limmer

Bei der kulinarischen Tour durch Hannovers Innenstadt „Hannover häppchenweise – Mit allen Sinnen durch die City“ erfährt man etwas über die Trink- und Esskultur in Hannover und probiert typisch hannöversche Speisen und Getränke.

Neben den Stadtspaziergängen bieten wir auch Theaterspaziergänge an, wie etwa „Hannover Revue – Ein musikalischer Spaziergang durch das Hannover des 20. Jahrhunderts“ oder „Rotlicht, Redakteure, Revolutionen – Das Steintorviertel“.

Für Gruppen organisieren wir Rallyes durch die Innenstadt, Linden oder die Herrenhäuser Gärten.

Spezielle Touren und Themen für Kinder und Jugendliche in Begleitung einer erwachsenen Person sind unter anderem „Geheimnis, Gruffen und Gestalten – Geheimnisvoller Spaziergang mit dem Nachtwächter (11-14 Jahre)“, „Zwischen Hafergrütze und Murnelspiel – Kinderleben früher (8-10 Jahre)“ und „Waldriesen und Krabbelzwerge – Expedition durch die Eilenriede (6-10 Jahre)“:

Alle Veranstaltungen aus unserem Programm sind auch für Gruppen zu einem individuellen Termin buchbar.

|            |         |                   |
|------------|---------|-------------------|
| Bürozeiten | Mo – Fr | 10:00 – 12:00 Uhr |
|            | Di, Do  | 14:00 – 17:00 Uhr |

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN**

Die aktuellen Informationen rund um unsere Führungen und den Verein sind stets auf unserer Homepage zu finden:  
[www.stattreisen-hannover.de](http://www.stattreisen-hannover.de).

## SÜDAMERIKA-ZENTRUM HANNOVER E. V.



Südamerika-Zentrum Hannover e. V.  
 Am Schatzkampe 5  
 30163 Hannover  
 Telefon (0511) 37 39 40 50  
 E-Mail [info@saz-hannover.de](mailto:info@saz-hannover.de)  
 Internet [www.saz-hannover.de](http://www.saz-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Wir sind seit nunmehr 40 Jahren in Hannover aktiv, mit dem Ziel, das Bewusstsein für die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Probleme in Lateinamerika zu stärken und ausgewählte Entwicklungsprojekte durch aktive Mitarbeit und finanzielle Unterstützung zu fördern.

Beispiele für die Projektarbeit sind die Förderung eines Straßenkinderprojektes in Bolivien, einer Erwachsenenbildungseinrichtung in Kolumbien und einer Behinderteneinrichtung sowie einer mobilen Arztpraxis in Peru.

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

Informationsveranstaltungen zu Lateinamerika, insbesondere zu Themenschwerpunkten unserer Projekte und individuelle Beratung zu Praktika, Freiwilligengarbeit und kooperationsbezogenen Aufenthalten in Lateinamerika.

### KONTAKT

Peter Walkenbach (Vorsitzender)  
 Telefon: (0511) 37 39 40 50  
 E-Mail: [info@saz-hannover.de](mailto:info@saz-hannover.de)

#### Öffnungszeiten

keine eigenen Räumlichkeiten

Regelmäßige Treffen finden jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, 30451 Hannover statt.

### INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN

Vereinsflyer, Projektflyer



## TRANSITION TOWN HANNOVER E. V.



Transition Town Hannover e. V.  
 Hausmannstraße 9 – 10  
 30159 Hannover  
 Telefon (0163) 1 54 33-40  
 E-Mail koehler@tthannover.de  
 Internet www.tthannover.de

### THEMENSCHWERPUNKTE

Transition Town Hannover (TTH) steht für einen Stadtwechsel hin zur Nachhaltigkeit und Resilienz. Das Umbauprogramm für ein genügsameres Leben soll von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern mitentwickelt und mitgetragen werden.

Nachbarschafts- und Gemeinschaftsgartengruppen, die vielen sich selbst organisierenden Ehrenamtlichen sind der eigentliche Kern von Transition: Prägend sind Gruppen in Gemeinschaftsgärten wie im Palettengarten Linden-Nord (Pagalino) und in der Baulücke hinter dem Café Safran, die Gruppe Nord mit Egons Villa und der Apfelinsel, aber auch die Wohngruppen in Initiativen des Urban Ecovillage oder Nachbarschaftsgruppen in Limmer, in der List und im Tauschladen in der Südstadt sowie andere.

### BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE

TTH führt unregelmäßig Veranstaltungsreihen und Einzelveranstaltungen durch, neuerdings auch in der Paul-Dohrmann-Schule, wo ein eigenständiges Bildungszentrum im Aufbau ist.

### KONTAKT

Dr. Thomas Köhler, Vorstandsmitglied  
 Telefon, mobil: (0163) 154 33 40  
 E-Mail: koehler@tthannover.de



## UMWELTZENTRUM HANNOVER E. V.



|          |  |
|----------|--|
|          | Umweltzentrum Hannover e. V.   |
|          | Hausmannstraße 9 – 10  |
|          | 30159 Hannover   |
| Telefon  | (0511) 1 64 03-0   |
| Fax      | (0511) 1 64 03-91  |
| E-Mail   | <a href="mailto:info@umweltzentrum-hannover.de">info@umweltzentrum-hannover.de</a> |
| Internet | <a href="http://www.umweltzentrum-hannover.de">www.umweltzentrum-hannover.de</a>   |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Das Umweltzentrum Hannover ist ein Zusammenschluss von regionalen Organisationen in den Bereichen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung mit ca. 7.000 Mitgliedern in rund 20 Mitgliedsorganisationen. Die Kooperation verschiedenster Organisationen und Einrichtungen unter einem Dach macht aufgrund ihrer Kompetenz das Umweltzentrum zu einer starken Adresse. Rund 50 Voll- und Teilzeit-Mitarbeiter\*innen und viele ehrenamtliche Aktive sind in den unterschiedlichsten Organisationen im Umweltzentrum tätig. Der Trägerverein vermietet ca. 25 Büroräume und sorgt mit vielen Serviceleistungen für gute Arbeitsbedingungen. Ein modern ausgestatteter Tagungsraum kann auch von externen Nutzer\*innen angemietet werden.

#### Haus für Beratung

Das Umweltzentrum Hannover entwickelt und organisiert Kampagnen, Veranstaltungen, Projekte, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Professionelle, zielgruppen- und mediengerechte Arbeit, langjährige Kenntnis von Markt und Gesellschaft und gut vernetzte Planung kennzeichnen die Arbeit. Die Entwicklung von kreativen Aktionen und Nageboten zu neuen Themen ist eine besondere Stärke. Mit der Agentur für Umweltkommunikation, U.plus, arbeitet das Umweltzentrum Hannover auch im Auftrag öffentlicher Organisation und privater Unternehmen. Außerdem ist das Umweltzentrum Hannover Ausbildungsbetrieb und Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

## BERATUNGSANGEBOTE

**Umweltberatung:** Fachkundige Beratung, Verweis auf zuständige Behörden bzw. kompetente Auskunftsstellen

**Energieberatung:** Neutrale Beratung zu energetischer Modernisierung, erneuerbaren Energien, Ökostrom-Angeboten, Energiekosteneinsparung im Haushalt.

Telefon (0511) 1 64 03-17

**Schulverpflegung:**

Gesunde Verpflegung mit regionalen und biologischen Produkten

Telefon (0511) 1 64 03-26

**Schadstoffberatung:**

Analyse und Beratung zu Schadstoffen in Innenräumen

Telefon (0511) 1 64 03-0

### Laufende Projekte und Kampagnen

Zu wichtigen Umweltproblemen entwickelt das Umweltzentrum Hannover eigene Kampagnen, Veranstaltungen und Projekte. Professionelle, zielgruppengerechte und medienwirksame Arbeit sowie eine gute Vernetzung sichern den Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

- Außenstelle Natur-Firmengelände naturnah gestalten
- Clever buddeln
- Hey Klima – i(s) was?!
- KlimaHelden – Die App zum Klimaschutz
- StadtMensch&Fahrrad – Die Erlebnisausstellung für nachhaltige urbane Mobilität, Lifestyle und Technik
- e.coSport – energetische Sportstättenanierung und Umweltberatung
- bio-hannover.de – Leben und Region natürlich genießen – das Internetportal
- bio kann jeder – Nachhaltiges Essen in Kita und Schulen

## KONTAKT

Geschäftsführung: Heike Hanisch

Telefon: (0511) 16 10 3-26

## UNICEF – ARBEITSGRUPPE HANNOVER



|          |                                 |
|----------|---------------------------------|
|          | UNICEF – Arbeitsgruppe Hannover |
|          | Brüderstraße 2                  |
|          | 30159 Hannover                  |
| Telefon  | (0511) 13 14 40                 |
| Fax      | (0511) 1 61 03 91               |
| E-Mail   | info@hannover.unicef.de         |
| Internet | www.hannover.unicef.de          |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Seit über 60 Jahre setzt sich UNICEF dafür ein, dass Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Die Lebensbedingungen vieler Kinder haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. So konnte zum Beispiel die Kindersterblichkeit allein seit 1960 mehr als halbiert werden. Doch noch immer sterben jeden Tag fast 30.000 Kinder vor ihrem fünften Geburtstag – größtenteils an leicht vermeidbaren und behandelbaren Krankheiten. 600 Millionen Kinder wachsen in extremer Armut auf. Über 250 Millionen werden als billige Arbeitskräfte, Prostituierte oder Soldaten ausgebeutet. Daher ist die Arbeit von UNICEF heute so notwendig wie am Ende des Zweiten Weltkriegs.

#### UNICEF in Hannover

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Hannover wurde bereits 1956 gegründet. Derzeit engagieren sich ca. 80 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in Hannover und Umgebung für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. UNICEF-Arbeit in Hannover, das heißt Engagement für viele unterschiedliche Aufgabengebiete. Schwerpunkte bilden der Grußkartenverkauf und die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein Schulteam besucht einzelne Schulklassen und informiert über UNICEF-Projekte. Außerdem gibt es eine Hochschulgruppe und ein Aktionsteam, die sich über Unterstützung freuen. Kommen Sie zu uns!

Alle UNICEF-Arbeitsgruppen leben vom Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen. Von Menschen, die sich mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrem Talent für das Wohl der Kinder in dieser Welt einsetzen, damit alle Kinder unter menschenwürdigen Bedingungen leben können! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.



## VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK NIEDERSACHSEN E. V. (VEN)



Verband Entwicklungspolitik  
Niedersachsen e. V. (VEN)  
Hausmannstraße 9 – 10  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 39 1650  
E-Mail [info@ven-nds.de](mailto:info@ven-nds.de)  
Internet [www.ven-nds.de](http://www.ven-nds.de)  
[www.facebook.com/venmedien/](https://www.facebook.com/venmedien/)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) ist seit 1991 das entwicklungspolitische Landesnetzwerk in Niedersachsen. Die Basis des VEN sind über 140 Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Weltläden und Einzelpersonen. Der VEN berät seine Mitglieder\*innen in der Arbeit vor Ort, bietet Fortbildungen und Materialien an, koordiniert landesweite Projekte und Kampagnen und stärkt damit zivilgesellschaftliches Engagement. Mit Projekten der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit bringt der VEN globale Themen in die niedersächsische Landespolitik, wirbt für mehr Politikkohärenz und Verantwortung für eine global gerechte und zukunftsfähige Entwicklung. Ziele sind eine faire Weltwirtschaft, die Verwirklichung verbriefter Menschenrechte, globaler Umwelt- und Klimaschutz sowie die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements, hier in Niedersachsen und weltweit.

#### Aktuelle Projekte VEN

- Niedersachsen mach mobil – für Unternehmensverantwortung
- Weltwechsel Niedersachsen: Gemeinsam Welt gestalten!
- Gemeinsam für globale Entwicklungsziele – Informationen, Vernetzung und Impulse

Auf Bundesebene ist der VEN in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke (agl) vertreten und ist Mitglied im VENRO. Gemeinsam mit den 16 Landesnetzwerken setzt der VEN das bundesweite Eine Welt-Promotoren-Programm in gemeinsamer Verantwortung von Bund und Ländern um und ist Träger des Programms Niedersachsen.

### Eine Welt-Promotor\*innen in Niedersachsen

Das Programm stärkt das zivilgesellschaftliche Eine Welt-Engagement. Regional- und Fachpromotor\*innen beraten und unterstützen Engagement in den Regionen Niedersachsens und bieten Qualifizierung im Globalen Lernen, der Öffentlichkeitsarbeit sowie für migrantische Akteur\*innen und Partnerschaftsgruppen mit dem Globalen Süden. Sie entwickeln Kampagnen, koordinieren Aktivitäten für mehr öffentliche Wahrnehmung, kooperieren, um neue Zielgruppen anzusprechen, vernetzen und setzen eigene entwicklungspolitische Akzente.

Mehr zum Programm:

<https://ven-nds.de/projekte/eine-welt-promotor-innen>

### KONTAKT

Geschäftsführerin Katrin Beckedorf freut sich auf Ihre Anfragen.

## VERBRAUCHERZENTRALE NIEDERSACHSEN E. V.

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.  
Beratungsstelle Hannover  
Herrenstraße 14  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 9 11 96-0  
E-Mail [info@vzniedersachsen.de](mailto:info@vzniedersachsen.de)  
Internet [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

*Wir sind für Sie da –*

Vom Versicherungsscheck bis zum Handy-Vertrag, von der Geldanlage bis zum Reiseärger oder zum Thema Energie und Bauen: Wir beraten zu vielen Fragen, die für Sie als Verbraucher\*innen wichtig sind – individuell und anbieterunabhängig.

### TERMINE, BERATUNGSANGEBOTE UND PREISE:

[www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fuer-sie-da](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fuer-sie-da)

Beratungsstelle (nach Terminvereinbarung):

Herrenstraße 14

30159 Hannover

Bitte buchen Sie Ihren Termin:

- online auf [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de)
- oder rufen Sie uns an: (05 11) 9 11 96-0

**Kostenlose telefonische Kurzberatung (ohne Termin)** zu Telefon-, Mobilfunk- & Internetverträgen, Internetbetrug & Datenschutz, Kauf-, Dienstleistungs- & Handwerkerverträgen, Reiserecht:

(05 11) 9 11 96-96

**Videoberatung:** Sie können direkt mit unseren Expert\*innen sprechen. Bequem von zu Hause aus oder von unterwegs: [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/videoberatung](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/videoberatung)

**Servicetelefon für Terminvereinbarungen  
und Fragen zum Beratungsangebot:**  
(05 11) 9 11 96-0

Für Vorträge oder Schulklassenbesuche können Sie jederzeit gerne einen Termin vereinbaren.

### Über uns

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. berät individuell und anbieterunabhängig zu vielen Fragen, die für Verbraucher\*innen wichtig sind. Hierzu zählen die Themenbereiche Internet und Telefon, Verbraucherrecht, Finanzen, Versicherungen, Gesundheit, Energie und Bauen sowie Rundfunkbeiträge. Landesweit ist die Verbraucherzentrale in 11 Beratungsstellen persönlich für Ratsuchende da. Zusätzlich wird Beratung am Telefon oder per Video angeboten. Jährlich nehmen mehr als eine Million Verbraucher\*innen die Leistungen der Verbraucherzentrale Niedersachsen in Anspruch. Die öffentlich finanzierte, gemeinnützige Organisation vertritt seit über 60 Jahren Verbraucher\*inneninteressen gegenüber Unternehmen, Politik und Verbänden.

## VEREIN NIEDERSÄCHSISCHER BILDUNGSINITIATIVEN E. V.



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.

Verein Niedersächsischer  
Bildungsinitiative e. V.  
Projektbüro UmWELTbildung  
Calenberger Esplanade 2  
30169 Hannover  
Telefon (0511) 123 56 49 22  
E-Mail gabriele.janecki@vnb.de  
Internet www.vnb.de

### THEMENSCHWERPUNKT

Der VNB e.B. ist ein zertifizierter Bildungs- und Projektträger. Er unterstützt und berät Nichtregierungsorganisationen (NROen), ehrenamtliche Initiativen und Vereine in ihrer Bildungsarbeit. Daneben macht er selbst Bildungsangebote für Menschen, die sich persönlich oder beruflich weiterentwickeln möchten. Das VNB-Leitbild betont selbstbestimmtes Lernen: vielfältig, emanzipiert und solidarisch. Unsere Schwerpunkte sind politische Bildung, interkulturelle Bildungsarbeit, Globales Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Gewaltprävention, Antirassismus-Arbeit, geschlechterbezogene Bildung u.v.m. Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir zivilgesellschaftliche Strukturen stärken, gleichberechtigte Teilhabe aller zu ermöglichen und zu globaler und ökologischer Gerechtigkeit beitragen. Derzeit arbeiten über 200 aktive Mitgliedseinrichtungen, Initiativen, Institutionen und Vereine mit umfangreicher Erfahrung und breit gefächertem Themenspektrum mit dem VNB zusammen.

### BERATUNGSANGEBOT

Der VNB unterstützt Bildungsinitiativen und Vereine in Niedersachsen in inhaltlichen, organisatorischen und Finanzfragen. Als durch das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) anerkannte Landeseinrichtungen der Erwachsenenbildung versucht der VNB den Bürger\*innen in Niedersachsen seine Bildungsangebote nahe zu bringen. Eine Förderung von selbstorganisierter Bildungsarbeit ist durch Mittel des NEBG möglich.

In Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartner\*innen führt der VNB gemeinsame Bildungsprojekte (Seminare, Kongresse, Fortbildungen, Entwicklung von Bildungsmaterialien und –methoden u.v.m.) durch.

Zur Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Organisationen aus dem Globalen Lernen / der BNE mit Schulen wurde im Projekt globo:log eine In-

ternetplattform eingerichtet, die entsprechende Angebote von NROen für Schulen aufzeigt. In diesem Rahmen führt der VNB auch Regionale Eine-Welt-Tage durch, bei denen Schulen die Angebote von NROen im Globalen Lernen ausprobieren können. Info: [www.globolog.net](http://www.globolog.net).

Im Rahmen seiner Vernetzungsarbeit koordiniert der VNB das Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Bremen und Niedersachsen:

[www.globolog.net/netzwerk-globales-lernen.html](http://www.globolog.net/netzwerk-globales-lernen.html).

Generell bindet der VNB wo immer es möglich ist Partner\*innen aus Ländern des Globalen Südens und deren Perspektiven in seine Bildungsarbeit und in die seine Kooperationspartner\*innen ein.

Um den Bildungsdialog zwischen Bildungsinitiativen im Globalen Norden und Globalen Süden zu verstetigen, hat der VNB in dem internationalen Bildungsprojekt “Learn2Change” zur Gründung eines globalen Netzwerks von Bildungsaktivist\*innen aus aller Welt beigetragen. Das Netzwerk “Learn2Change - Global Network for Educational Activists” ist offen für alle interessierten Vereine, Organisationen und Einzelpersonen. Info: [www.learn2change-network.org](http://www.learn2change-network.org).

Zur Beratung und Förderung von internationalen Bildungspartner-schaften und -projekten in Schulen und Zivilgesellschaft, die auf globalen Wandel und die Umsetzung der SDGs zielen, führt der VNB im Rahmen des Projektes “Connect for Change” Fortbildungen und Kongresse im Dialog mit Partner\*innen aus dem Globalen Süden durch und hat eine Handreichung dazu herausgegeben.

Info: [www.connect-for-change.org](http://www.connect-for-change.org).

Schließlich entwickelt der VNB eigene innovative Bildungsformate wie den Escape Room Act. Change. Escape the Room. Spiel für eine zukunftsfähige Welt zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Info: [www.vnb.de/formate/projekte/projekte-aktuell](http://www.vnb.de/formate/projekte/projekte-aktuell)

Alle Aktivitäten des VNBs sind verfügbar für Interessierte.

Die Netzwerke sind offen für neue Beteiligte.

## KONTAKT

Gabriele Janecki

Telefon: (0511) 123 56 49 22

E-Mail: [gabriele.janecki@vnb.de](mailto:gabriele.janecki@vnb.de)

## VERKEHRSClub DEUTSCHLAND E. V.



Mobilität für Menschen.

|          |   |
|----------|---|
|          | VCD – Verkehrsclub Deutschland<br>Kreisverband Region Hannover e. V.<br>Hausmannstraße 9-10<br>30159 Hannover |
| Telefon  | (0511) 1 64 03-28   |
| Fax      | (0511) 1 64 03-91   |
| E-Mail   | <a href="mailto:hannover@vcd.org">hannover@vcd.org</a>  |
| Internet | <a href="http://www.vcd.org/hannover">www.vcd.org/hannover</a>  |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der VCD strebt ein Verkehrssystem an, das die Menschen und ihre Umwelt bzw. die natürlichen Lebensgrundlagen möglichst wenig beeinträchtigt. Dazu nimmt der VCD Einfluss auf Verkehrspolitik und -planung. Konkret setzt sich der VCD ein für:

Das Fördern umweltfreundlicher Verkehrsarten (Fahrrad fahren, zu Fuß gehen, Bus, Bahn), damit diese eine echte Alternative zum Auto bieten, ein soziales, verkehrsmittelübergreifendes Verkehrssystem, das auch ohne Auto Mobilität für alle Menschen bietet – bequem, schnell, sicher und verlässlich.

Verträglichkeit des Verkehrs mit sozialen Strukturen und Räumen in Stadt und Land, Vermeiden bzw. Verringern verkehrsbedingter Belastungen wie Unfällen, Lärm und Schadstoffen (z. B. Feinstaub), Vermeiden unnötigen Transportaufwands durch intelligentes Planen von Siedlungs-, Handels- und Wirtschaftsstrukturen sowie Bevorzugen in der Region hergestellter Waren.

Neben seiner politischen Arbeit ist der VCD zusammen mit Schulen und Eltern im Bereich Mobilitätserziehung aktiv. Insbesondere Kinder leiden unter dem Autoverkehr, der sie nicht nur gefährdet, sondern auch ihre eigenständigen Bewegungsmöglichkeiten einengt – mit den bekannten negativen Folgen für ihre körperliche Fitness und Gesundheit.

## **BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG**

Wir bieten unseren Mitglieder\*innen u. a. folgende Serviceleistungen an:

- Mitgliederzeitschrift,
- Personen-, Fahrrad- und KFZ-Schutzbrief,
- Mobilitätsberatung,
- Beratung zu Verkehrsproblemen und vieles mehr

### **Öffnungszeiten:**

Mo und Do: 16:00 – 18:00 Uhr

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN**

- Mitwirkungsmöglichkeit zum Beispiel im Arbeitskreis Verkehr.
- Informationen über Neuigkeiten via Mitglieder-Rundmail – Infos rund um den Verehr der Region Hannover.
- Zahlreiche Bücher, Informationsbroschüren, Faltblätter etc. aus dem Verkehrsbereich zum Kaufen oder Ausleihen.

## VERMEHRUNGSGARTEN HANNOVER E. V.



|          |  |
|----------|--|
|          | Vermehrungsgarten Hannover e. V.                                     |
|          | Gartenanschrift: An der Bauerwiese 42<br>30459 Hannover (Ricklingen) |
|          | Postadresse: Hausmannstr. 9 – 10<br>30159 Hannover                   |
| Telefon  | (0511) 16 403 33   |
| Fax      | (0511) 16 403 91   |
| E-Mail   | vermehrungsgarten@htp-tel.de   |
| Internet | vermehrungsgarten.de   |

### Öffnungszeiten:

Für **regelmäßig Mithelfende**: Di + So ab 14 Uhr, bei Interesse bitte vorher Anfrage per Mail, damit die Einarbeitung geplant werden kann.

Für **Besucher\*innen**: Termine auf der Internetseite unter Termine

## THEMENSCHWERPUNKTE

Nicht nur Arten sind bedroht, sondern auch Gemüsesorten. Die Menschheit verfügt über eine große Menge an samenfesten Sorten. Diese wurden oft extra für den Hausgarten gezüchtet, wurden von Generationen von Gärtner\*innen angebaut, genutzt, gepflegt und erhalten. Saatgut ist Kulturgut und muss erhalten werden, damit wir auch zukünftig mitentscheiden können, was im Topf, auf dem Teller unsere Ernährung bereichert.

Wir bauen und erhalten samenfeste Gemüsesorten und besondere Kräuter und geben Saatgut und Pflanzen an Klein-, Haus- und Balkongärtner\*innen bei eigenen Veranstaltungen weiter.

Fast alle Arbeiten werden ehrenamtlich erledigt. Für den Erhalt des Gartens, den Anbau der verschiedenen Kulturen und Sorten sind Bürger\*innen aus der Stadt und Region aktiv. Damit sie hilfreich sein können, ist Einarbeitung, Schulung und verlässliche Mitarbeit nötig. Interessierte melden sich per Mail.

## **BERATUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE**

- Saatgutweitergabe, u. a. bei der Saatgutbörse „Säen sie sich das mal an!“ Termine dazu auf der Internetseite.
- Seminare: zum Themenbereich Vermehrung von Kulturen, Sorten und besonderen Kräutern. Termine: Internetadresse unter Termine
- Führungen: Termine auf der Internetseite unter Termine

## **KONTAKT**

Kornelia Stock

Telefon: (0511) 16 403 33, nicht regelmäßig besetzt

Besser E-Mail: vermehrungsgarten@htp-tel.de

## **INFORMATIONSMATERIALIEN/AUSSTELLUNGEN**

Flyer am Gartenzaun, im Umweltzentrum in der Hausmannstraße, in der Stadtbibliothek

## WALDSTATION EILENRIEDE



|          |   |
|----------|---|
|          | Waldstation Eilenriede –<br>Außerschulischer Lernort im Wald<br>Landeshauptstadt Hannover<br>Fachbereich Umwelt und Stadtgrün<br>Kleestraße 81<br>30625 Hannover  |
| Telefon  | (0511) 168 3657<br>(0511) 168 3654  |
| Fax      | (0511) 168 3656   |
| E-Mail   | 67.7-waldstation@hannover-stadt.de  |
| Internet | Internet <a href="http://www.waldstation-eilenriede.de">www.waldstation-eilenriede.de</a><br>Facebook <a href="http://www.facebook.com/WaldstationEilenriede">www.facebook.com/<br/>WaldstationEilenriede</a> |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung zu Wald- und Naturthemen. Schwerpunkte in Führungen und handlungsorientierten Aktionen für Kinder und Jugendliche. Ein umfangreiches Jahresprogramm richtet sich auch an Familien und Erwachsene. Regelmäßige Veranstaltungen wie Sommerfest, Führungen im Rahmen von „Grünes Hannover“ sowie Feriencardaktionen.

### BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Multiplikator\*innen-Schulungen für angehende sowie ausgebildete Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Student\*innen oder Fachgruppen Sachunterricht etc. Großer, gut ausgestatteter Werkstattraum.

### KONTAKT

Leitung Waldstation

Telefon: (0511) 168 - 33654

Telefon, mobil: 0163-316 84 35

## INFORMATIONSMATERIALIEN

- 28 Erlebnisstationen auf dem Außengelände mit vielen interaktiven Mitmachelementen
- Internetseite
- Tiergehege
- Informations-Displays/Ausstellungselemente zur Waldstation
- Aktuelles Jahresprogramm
- Geländeplan
- Informationsfaltblatt
- Stationsführer
- Führungsangebote (auch Wunschthemen möglich)
- Waldralleye
- 36 m hoher Walderlebnisturm
- Fachliteratur
- Kindgerechte Bestimmungsliteratur
- Audioguides für Erlebnisstationen und Baumlehrpfad

## WERK-STATT-SCHULE E. V.



Werk-Statt-Schule e. V.  
 Umweltbildung Nordstadt  
 Kniestraße 10  
 30167 Hannover

Telefon (0511) 44 98 96-16  
 Fax (0511) 44 98 96-10  
 E-Mail [m.stegic@werkstattschule.de](mailto:m.stegic@werkstattschule.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und -verwertung, Kompostierung, Wasser. Der Standort nimmt während der Öffnungszeiten folgende Wertstoffe kostenlos entgegen:

Metalle (z. B. alte Fahrräder, Weißblechdosen), Nichteisenmetalle (z. B. Kupfer, Kabelreste, Aluminium, Messing), Korken (Naturkork), CDs und DVDs.

### BERATUNGSANGEBOT/UMWELTBILDUNG

Das Beratungsangebot richtet sich an Schulen, Kitas und Bildungsträger\*innen. Es umfasst Fragen zur Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung, Abfallverminderung, Wiederverwertung und Kompostierung. Der Bereich Umweltbildung der Werk-Statt-Schule e. V. bietet als außerschulischer Lernort Informationen und Projektstage an. Kita-, Schul- und Studentengruppen können zu folgenden Themengebieten arbeiten: Nachhaltige Bildung, Abfallvermeidung, Wiederverwertung und bewusster Umgang mit begrenzten Ressourcen. Wir bieten folgenden Werkstätten an:

- Kompostierung
- Wasser
- Papier
- Kunststoff/Mikroplastik
- Metall
- Elektro

Begleitung und Betreuung von Projekten an Schulen und Kitas, Beratung zur Wertstofftrennung für Schulen und Kindertagesstätten.

## **KONTAKT**

Marina Stegić

Termine für Gruppenbesuche bitte telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

## WERKSTATT-TREFF MECKLENHEIDE E. V.



|          |  |
|----------|--|
|          | Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V.       |
|          | Helmkestraße 20                          |
|          | 30165 Hannover                           |
|          | Verwaltung                               |
| Telefon  | (0511) 300 3958-0                        |
| Fax      | (0511) 300 3958-77                       |
| E-Mail   | werkstatt-treff-mecklenheide@t-online.de |
| Internet | www.werkstatt-treff.de                   |

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V. ist ein Beschäftigungsträger, der 1984 gegründet wurde. Hier werden arbeitsmarktferne, erwerbsfähige und arbeitslose Personen unter praxisnahen Bedingungen über vorwiegend staatlich oder kommunal geförderte Maßnahmen der Jobcenter Region Hannover auf ihrem Weg in das Erwerbsleben unterstützt und begleitet. Derzeit arbeiten im WTM ca. 180 Personen. Die Beschäftigung erfolgt in breit aufgestellten, sozialpädagogischen unterstützten Arbeitsbereichen in denen Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu den Grundlagen gehören:

- Büro
- Garten
- Transport
- Verkauf
- Werkstätten (Up- und Recycling, Holz, Fahrrad)

In den vereinseigenen Sozialkaufhäusern, den sogenannten Stöber-Treffs, findet alles rund um den Verkauf statt. Gut erhaltene Gebrauchtware wird hier nach dem Motto „Gebrauchtes neu erleben“ ansprechend zusammengestellt und zum Kauf angeboten. Der Erlös trägt zur Finanzierung des Vereins bei.

#### Stöber-Treff Hainholz

Rehagen 8, 30165 Hannover

Telefon: (0511) 2700769

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 16 Uhr

#### Stöber-Treff Stöcken

Weizenfeldstraße 62, 30149 Hannover

Telefon: (0511) 97939977

Öffnungszeiten:

Mo + Do: 13 – 18 Uhr, Di + Mi + Fr + Sa: 10 – 15 Uhr

#### Stöber-Treff Werksmeile

Helmkestraße 20, 30165 Hannover

Telefon: (0511) 300395846

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 16 Uhr

#### Stöber-Treff Sahlkamp

Schwarzwaldstraße 33A, 30657 Hannover

Telefon: (0511) 92063636

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

## WISSENSCHAFTSLADEN HANNOVER E. V.



Wissenschaftsladen Hannover e. V.  
 Zur Bettfederfabrik 3  
 30451 Hannover

Telefon (0511) 44 19 16  
 E-Mail [info@wissenschaftsladen-hannover.de](mailto:info@wissenschaftsladen-hannover.de)  
 Internet [www.wissenschaftsladen-hannover.de](http://www.wissenschaftsladen-hannover.de)

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Wissenschaftsladen Hannover e. V. wurde 1986 gegründet mit dem ursprünglichen Ziel, universitäres Wissen allen Bürger\*innen zugänglich zu machen. Im Laufe der Jahre sind jedoch Ziele verändert und Themen erweitert worden. Der Fokus hat sich von der Vermittlung wissenschaftlicher Theorien auf praxisorientierte Projekte, Wissenschaftskommunikation und Dialogbegleitung verlagert.

Als Bildungsverein befasst sich der Wissenschaftsladen (WiLa) aktuell mit folgenden Themen:

- Demokratie & Teilhabe (Soziologie)
- Zukunft von Wirtschaft und Arbeit (Ökonomien)
- Nachhaltige Mobilität (Verkehrsforschung)
- Umweltberatung: Abfall, Recycling & Energiesparen (Umwelttechnik)
- Gesunde Ernährung & ökologische Landwirtschaft (Nachhaltigkeit)
- Fairer Handel & nachhaltiger und strategischer Konsum
- Klimaschutz im Alltag

Eine rege und aktive Bürger\*innenbeteiligung steht im Vordergrund. In Form von Reallaboren, Workshops, Dialogwerkstätten oder Beratungen bis hin zu bildenden Filmveranstaltungen werden viele Projekte durchgeführt und in Kooperation mit erfahrenen Referent\*innen und Künstler\*innen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen realisiert. Die Zusammenarbeit findet auch mit Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen statt. Mittels zahlreicher Projekte und Aktionen – oft in Kooperation mit Netzwerkpartner\*innen – fördert der WiLa e. V. ein wachsendes Verständnis für die Weltentwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) und fördert zivilgesellschaftliches Engagement breiter Bevölkerungsschichten.

Als Rechtsform ist der Wissenschaftsladen ein eingetragener Verein (e. V.) und finanziert sich, neben einer Förderung durch die Landeshauptstadt Hannover, über Projekt- und Fördergelder sowie Spenden und Mitgliedsbeiträge. Der ehrenamtliche Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern und Beiräten, vertritt den Wissenschaftsladen nach außen.

Der Wissenschaftsladen Hannover e. V. ist Mitglied bei FAUST e. V., im Wissnet (Netzwerk deutschsprachiger Wissenschaftsläden), bei Ökostadt e. V., dem Verband für Entwicklung und Nachhaltigkeit (VEN), im Netzwerk Bürgermitwirkung, im Forum für Bürgerbeteiligung Hannover, als auch aktiv in der Gesellschaft für außerordentliche Zusammenarbeit und war 2010 ein Mitgründer der Transition Town Initiative in Hannover. Zahlreiche Bildungsveranstaltungen finden in Kooperation und pädagogischer Verantwortung des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. (VNB) statt.

Der Wissenschaftsladen ist Einsatzstelle des Freiwilligen Ökologischen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes Ökologie. Im Sinne seines Vereinszweckes (Studierendenhilfe) bietet er auch Praktikumsplätze an.

## **KONTAKT**

Dominika Vogs  
Felix Kostrzewa

Landeshauptstadt



## **LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER**

### **FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN UMWELTPLANUNG UND -MANAGEMENT**

Arndtstraße 1

30167 Hannover

Telefon: (0511) 168-46926, -46614

E-Mail: [67.umweltbildung@hannover-stadt.de](mailto:67.umweltbildung@hannover-stadt.de)

Allgemeine Anfragen und Informationen:

Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0511) 168-43801

Fax: (0511) 168-42914

E-Mail: [umweltkommunikation@hannover-stadt.de](mailto:umweltkommunikation@hannover-stadt.de)

---

### **AGENDA 21- UND NACHHALTIGKEITSBÜRO**

Tramplatz 2

30159 Hannover

Telefon: (0511) 168-49838

E-Mail: [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)

---

### **Redaktion**

Vanessa Reder (Fachbereich Umwelt und Stadtgrün)

Marion Köther (Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro)

### **Verantwortlich i. S. d. R.**

Ulrich Prote, Susanne Wildermann

### **Titel**

EXNER DELUXE DESIGN, Hannover

### **Stand**

Dezember 2020

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)